Riesige Begeisterung beim SingPause-Konzert

Die Historische Stadthalle erbebte am Mittwoch unter den vielen Kinderstimmen

Die Kinder der GGS Echoer Straße nahmen begeistert am SingPause Konzert teil.

(Ro./NeK) Mehr als 1.200 Grundschulkinder versuchten, sich durch rhythmisches Klatschen die Wartezeit zu verkürzen. Es war eine ohrenbetäubende Geräuschkulisse am Mittwochmorgen im Großen Saal der altehrwürdigen Stadthalle in Elberfeld. Aber als die sechs „Dirigenten-Lehrer“ auf der Bühne das Ruhezeichen

Oberbürgermeister Andreas Mucke und Musikschulleiterin Renate Schlomski beobachteten den Nachwuchs.

machten, wurde es mucksmäuschenstill. Und dann legten die 1.200 Kinder musikalisch los. Der wohl größte Chor Wuppertals sang die Lieder, die die Grundschulkinder im Projekt SingPause gelernt hatten. Moderator Raphael Amend konnte nicht nur Schüler, Eltern und Kinder aus allen Stadtteilen Wuppertals begrüßen, sondern auch Oberbürgermeister Andreas Mucke.

Der ließ es sich nicht nehmen und begrüßte schwungvoll auf der Bühne alle Akteure. „Das ist unsere Zukunft“, rief er den anwesenden Eltern zu, „die Zukunft Wuppertals“, ergänzte der Oberbürgermeister begeistert und bedankte sich bei den Lehrern und der Bergischen Musikschule für ihr Engagement. Leider könne es sich die Stadt Wuppertal im Gegensatz zu Düsseldorf nicht leisten, dieses tolle Projekt zu finanzieren. „Das gibt unser Haushalt nicht her“, erläuterte Andreas Mucke auf Nachfrage des SonntagsBlattes. „Das finde ich persönlich sehr ärgerlich!“

„Dies ist das vierte Konzert im Rahmen unserer Aktion SingPause“, berichtete Renate Schlomski, Leiterin der Bergischen Musikschule. In der Tat sei es überaus traurig, dass die Stadt das Projekt nicht unterstützen könne, so Schlomski. „Aber es ist uns gelungen, durch Spenden und Sponsoren ein Programm auf die Beine zu stellen, das sich sehen lassen kann“, betonte die Musikschulchefin voller Stolz. Gesponsert wurde das Event durch den Förderkreis der Musikschule, die Jackstädt-Stiftung, die Firma Knipex, den Landschaftsverband Rheinland, den Lions- und den Rotary-Club Wuppertal, die Schuler-Stiftung, durch die Stadtsparkasse und die Wuppertaler Stadtwerke.

Zehn Grundschulen nahmen an der SingPause in diesem Jahr teil. In diesem Projekt der „musikalischen Alphabetisierung“ lernten die Grundschulkinder unter Anleitung von professionell ausgebildeten Sängern ein großes Liederrepertoire kennen. Dazu kamen die Sänger zweimal in der Woche für 20 Minuten in den Unterricht. Die Lehrer blieben zwar im Klassenraum, machten aber mit ihrem Unterricht eine Pause. Höhepunkt war dann das gemeinsame Konzert in der Stadthalle.

„Seit zwei Jahren gehen wir in den Großen Saal“, erläuterte Renate Schlomski. „So erfahren die Kinder nicht nur das Erlebnis des großen Konzertes, sondern lernen auch Wuppertals klassischen Musiksaal kennen.“ Und hier schmetterten die Kinder dann gemeinsam zwölf Lieder in die festliche Halle. Unter ihnen waren auch Klassen der Grundschule Echoer Straße mit ihrem Schulleiter Sven Ludwig an der Spitze. Die Ronsdorfer Kinder waren total begeistert von dieser genialen Atmosphäre.

Der Große Saal der Historischen Stadthalle war komplett mit den jungen Nachwuchssängern gefüllt. *(Fotos: NeK)*

Die Lehrer schafften es mit ihren Zeichen beeindruckend, die Schüler zur Ruhe zu animieren.

SONNTAGS BLATT REGIONAL

Wochenendzeitung Ausgabe 25/25.06.2017
für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

Aus dem Inhalt

Durchgang gesperrt

Jahrzehntelang konnte man am Kottsiepen über das Gelände der Firma Blombach gehen, aus rechtlichen Gründen musste der Durchgang nun gesperrt werden. (mehr dazu auf S. 2...)

„Für jeden etwas dabei“

Rappelvoll war es auf der Gertenbachstraße, als am vergangenen Samstag der zweite Restaurant-Day stattfand. „Wahnsinn“, freuten sich die Organisatoren. (mehr dazu auf S. 3...)

Jubiläum in der Lutherkirche

Ihr 25-jähriges Ordinationsjubiläum konnte in dieser Woche Pfarrerin Friederike Slupina-Beck in der Evangelischen Gemeinde Ronsdorf feiern. (mehr dazu auf S. 4...)

Metalldieb geschnappt

Ein aufmerksamer Mitarbeiter konnte in der Nacht zu Dienstag bei einer Firma an der Luckhauser Straße in Lüttringhausen einen Metalldiebstahl verhindern. (mehr dazu auf S. 5...)

„Offene Gartenpforte“

Eine große Vielfalt war in den Gärten zu entdecken, die am vergangenen Wochenende an der zweiten Runde der „Offenen Gartenpforte“ teilnahmen. (mehr dazu auf S. 7...)

… und weitere 50 Themen in dieser Zeitung!

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage vom Autohaus Ludorf, W.-Elberfeld (Teilauflage)

Letzte Meldung

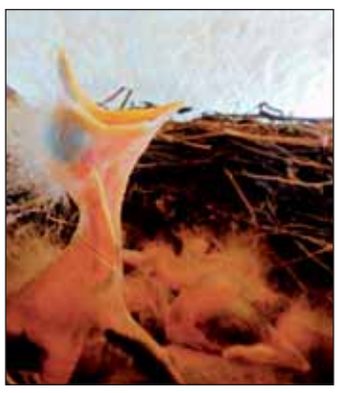
Offene Tür im Kinderhospiz

(Cro.) In der vergangenen Woche wiesen wir in unserer Veranstaltungsübersicht auf den Tag der offenen Tür hin, den das Kinderhospiz Burgholz als Dankeschön für die erfolgreiche Verdoppelungsaktion der Bethe-Stiftung veranstaltet, bei der insgesamt 300.000 Euro zusammenkamen. Dabei haben wir allerdings einen falschen Wochentag angegeben, das Datum stimmte hingegen. Einen Blick hinter die Kulissen der Einrichtung an der Kaisereiche auf Küllenhahn kann man an diesem Sonntag, 25. Juni, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr werfen. Ein buntes Programm ist geplant.

SonntagsBlatt
Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 - 2 46 13 13
Telefax 02 02 - 2 46 13 14
info@sonntagsblatt-online.de
www.sonntagsblatt-online.de

Wunder der Natur

Vögel schlüpfen auf Ronsdorfer Balkon



(Ro.) Regine Voigt sandte dem SonntagsBlatt dieses Foto ihrer neuen kleinen Mitbewohner auf dem Balkon. Bei den Entwicklungen rund um die L 419 sieht sie ohne Tunnelführung schwerwiegende Konsequenzen für die Natur und ist besorgt, ob solche schönen Momente dann noch in Ronsdorf möglich sind. *(Foto: privat)*

SCHRÄNKE nach Maß STEINBERG 74 0102

Kerzen, Kunst & Souvenirs
DIE Geschenkidee: Kerzen mit ihren Fotos!
www.gertenbach4.de

GM Sanitär & Heizungstechnik
G. Mesenhöller
Engelbert-Wüster-Weg 14
42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 4 69 84 07
Mobil (01 71) 2 65 97 53

D&B HYUNDAI Vertragshändler
Di Santo & Bovenkamp
Obere Lichtenplatzer Str. 304
42287 Wuppertal ☎ 59 70 37
info@disabo.de
Drive your way.
HYUNDAI www.disabo.de

Land-Produkte
Regionale- und Bio-Lebensmittel
Geranienstraße 47 (neben Aldi)
W.-Ronsdorf · Tel. 02 02 - 46 46 14

Sparen Sie bis zu 300€
gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung.
Selbsttönende Gleitsichtgläser
superentspiegelt, gehärtet, besonders leicht
399€
Paarpreis (sph.±5,0/cyl.2,0)
BRILLEN BÜCHNER KONTAKTLINSEN
Ronsdorf
Lüttringhauser Str. 13
Telefon: 0202 46 76 17
www.brillen-buechner.de
Klaus Büchner
staatl. gepr. Augenoptiker,
Augenoptikermeister
EINKAUFSGRUPPE VIEHOFF
Individuell vor Ort.

Wo gehen wir hin?

Unser Terminkalender

Der Kalender weist in kurzer Form auf den Termin, den Ort, die Art der Veranstaltung und den Veranstalter hin. Weitere Angaben, etwa zum Programm oder zu Eintrittspreisen, sind an dieser Stelle nicht möglich. Natürlich kann der Kalender nur auf Veranstaltungen hinweisen, die der Redaktion rechtzeitig bekannt werden. Sinnvoll ist eine Veröffentlichung eine Woche im voraus. Dabei ist der Erscheinungstermin am Sonntag und der Redaktionsschluss am Mittwoch zu beachten.

Samstag, 24. Juni, Ronsdorf		
19.00 Uhr	**Evang. Gemeinde** Bandwirkerstraße 15	**Gemeinsames Singen** für das Bandwirker-Bad
19.30 Uhr	**Reformierte Kirche** Kniprodestraße	**Benefizkonzert** O Mia Bella Italia!
Samstag, 24. Juni, Lüttringhausen		
16.00 Uhr	**Heimatspielbühne** Ludwig-Steil-Platz	**Berg. Heimatspiele** (auch Sonntag, 16 Uhr)
Sonntag, 25. Juni, Ronsdorf		
15.00 Uhr	**Sankt Joseph** Remscheider Straße 8	**Café Sara: Die Bibel**
19.00 Uhr	**Reformierter Friedhof** Staubenthaler Straße 28	**1. Abendmusik** zu G. P. Telemann
Sonntag, 25. Juni, Lüttringhausen		
12.00 Uhr und 15.00 Uhr	**Industrieg. Großhülsb.** Schlosserstraße	**Seifenkistenrennen**
17.00 Uhr	**Kirche Tannenhof** Remscheider Straße 76	**Trio Espressivo**
Dienstag, 27. Juni, Lüttringhausen		
19.00 Uhr	**Leibniz-Gymnasium** Lockfinker Straße 23	**Sommerkonzert**
Mittwoch, 28. Juni, Ronsdorf		
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	**Bandwirkermuseum** Remscheider Straße 50	**Besichtigungstermin** mit fachk. Beratung
Freitag, 30. Juni, Lüttringhausen		
15.00 Uhr	**Natur-Schule Grund** Grunder Schulweg 13	**Bio-Produkte** Seminar
Samstag, 1. Juli, Ronsdorf		
12.00 Uhr	**Diakoniezentrum** Schenkstraße 133	**Sommerfest m. Kita** „Feiern wie zu Luther“
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	**Klinik Bergisch-Land** Im Saalscheid 5	**Modellboote** und Posaunenchor
19.30 Uhr	**Sankt Joseph** Remscheider Straße 8	**Pfarrfest** Dämmerschoppen
19.30 Uhr	**Lutherkirche** Bandwirkerstraße 15	**Gospelchor-Konzert** Lucky Tones
Samstag, 1. Juli, Lüttringhausen		
ab 14.00 Uhr	**Kirche Heilig-Kreuz** Richard-Pick-Straße	**24-Stunden-Lauf** bis Sonntag, 14 Uhr
17.00 Uhr	**Integrative Kita** Fuchsweg 40	**Sommerfest**
19.00 Uhr	**Kirche Goldenberg** Goldenberger Kirchweg	**Klavierkonzert** Rützenhoff-Berg
Sonntag, 2. Juli, Ronsdorf		
12.00 Uhr	**Sankt Joseph** Remscheider Straße 8	**Pfarrfest**
Sonntag, 2. Juli, Lüttringhausen		
ab 13.30 Uhr	**Haus Clarenbach** Remscheider Straße 53-55	**Sommerfest**

Der Toelleturm in Hochbarmen ist sonn- und feiertags in der Zeit von 11 – 17 Uhr bei trockenem, klarem Wetter zur Fernsicht über das Wupper-Tal geöffnet.

Alarmanlagen HELD
Beratung - Planung - Montage
Sicherheitssysteme
Kölner Straße 17 42897 Remscheid-Lennep
Telefon 0 21 91 / 66 26 00

24.06. bis 30.06.2017

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher und fachärztlicher Bereitschaftsdienst, deutschlandweit:

Telefon 116 117

Nicht mit dem Notruf verwechseln! Bei schweren Unfällen oder lebensbedrohlichen Situationen wie Herzinfarkt oder Ohnmacht muss weiterhin die Rufnummer 112 gewählt werden.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztlicher Notdienst:

Telefon 02 02 / 7 99 94 90

Samstag, 24.06.17
TÄ Gangi
W.-Ba., Bocksledde 60
Tel. 02 02 / 69 86 90 30
Sonntag, 25.06.17
Drs. Hausmann
W.-Nächstebr., Hölker Feld 2
Tel. 02 02 / 66 02 85
www.tierarzt-wuppertal.de

Ärztl. Notdienste Remscheid

Ärztlicher und fachärztlicher Notdienst:

Telefon 01 80 / 50 44 100

Notfallpraxis der Ärzte im Sana-Klinikum, RS:

Telefon 0 21 91 / 13-23 51
Sa., So., Feiert. 10.00 - 22.00 h
Mi., Fr. 14.00 - 22.00 h

Zahnärztlicher Notdienst:

Telefon 01 80 / 5 98 67 00

Apotheken-Notdienste W/RS

Samstag, 24.06.17
ABC-Apotheke am Werth, W.-Ba., Werth 53, Tel. 02 02 - 2 50 23 00
Sonnen-Apotheke, RS, Elberfelder Str. 11, Tel. 0 21 91 / 92 78 67
Sonntag, 25.06.17
Eschen-Apotheke, W.-Ba. Eschenstraße 140, Tel. 02 02 / 55 94 30
Bären-Apotheke, RS, Alleestr. 94, Tel. 0 21 91 / 2 23 24
Montag, 26.07.17
Pinguin-Apotheke, W.-Ba., Werth 16 Tel. 02 02 / 59 00 94
Apotheke im Allee-Center, RS, Alleestr. 74, Tel. 0 21 91 / 49 23-0
Dienstag, 27.07.17
Pinguin-Apotheke am Concordiahaus, W.-Ba., Werth 38 Tel. 02 02 / 55 02 21
Bären-Apotheke, RS, Zentrum-Süd, Rosenhügeler Str. 2a, Tel. 0 21 91 / 6 96 08 60
Mittwoch, 28.07.17
Albatros-Apotheke W.-Lang., Spitzenstr. 1-3, Tel. 02 02 / 60 60 88
Adler-Apotheke, RS, Alleestr. 11, Tel. 0 21 91 / 92 30 01
Donnerstag, 29.06.17
Zeughaus-Apotheke, W.-Ba. Gewerbeschulstr. 24 Tel. 02 02 / 55 54 53
Kreuz-Apotheke, RS-Lü., Kreuzbergstr. 10, Tel. 0 21 91 / 69 47 00
Freitag, 30.06.17
Albert-Schweitzer-Apotheke W.-Ro., Staasstraße 19, Tel. 02 02 / 46 25 25
Vieringhauser Apotheke, RS, Vieringhausen 75, Tel. 0 21 91 / 7 17 00

Polizei Notruf 110

Zum 150. Mal Orgelmusik

Jubiläumskonzert ausnahmsweise nicht zur Marktzeit

Kantor Markus Brandt (re.) spielte zusammen mit Pfarrer Gerd Stratmann. *(Foto: NeK)*

(Ro./NeK) Die „Festival Toccata“ von Percy Fletcher war die richtige Einleitung in das Jubiläumskonzert am Samstagnachmittag in der katholischen Kirche an der Remscheider Straße. Markus Brandt konnte zum 150. Mal Gäste zum Marktzeit-Konzert begrüßen.

Seit Oktober 2003 gibt es in Sankt Joseph diese Form der musikalischen Unterhaltung zu einer eher ungewöhnlichen Zeit. „Ich habe am Niederrhein durch Zufall ein solches Konzert zur Marktzeit gesehen“, erzählte der Kantor der katholischen Gemeinden auf den Südhöhen, „und habe es kurzentschlossen hier etabliert.“ Dafür bekam er am Samstag zur Jubiläumszeit am Nachmittag von Pfarrer Gerd Stratmann großes Lob verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für sein Engagement ausgesprochen.

Einmal im Monat gibt es diese Form des Orgelkonzertes in Sankt Joseph um 11.30 Uhr. „Wir haben ein festes Stammpublikum“, betonte Brandt. Ansonsten sei das Publikum für reine Orgelkonzerte leider sehr begrenzt. Doch zu diesem Jubiläumskonzert war die Kirche gut gefüllt. Geboten wurden neben Fletcher natürlich auch Stücke von Johann Sebastian Bach, Louis Vierne, Remo Giazotto, Henri Mulet und dem modernen Komponisten Denis Bédard.

An der Seifert-Orgel wurde der Kantor an diesem Samstagnachmittag von Christian Auhage aus der Lutherkirchen-Gemeinde und von Matthias Haenel vom Südhöhen-Bezirk gefühlvoll und stark unterstützt. Das herrliche Instrument füllte gewaltig den Raum von Sankt Joseph. Die Menschen, die sich Zeit genommen hatten, um dieser abwechslungsreichen Musik zu lauschen, wurden nicht enttäuscht. Eine wunderbare Ergänzung bot das „Chancon a Bercer“ für Saxophon und Klavier von Eugène Bozza – gespielt von Pfarrer Gerd Stratmann am Saxophon und begleitet von Kantor Markus Brandt.

Das Konzert diente auch dazu, Gelder für die anstehende Orgelreinigung bezahlen zu können. Aber bis dahin wird es noch diverse kostenlose Konzerte geben. Auch samstags zur Marktzeit um halb zwölf.

„Wir mussten den Weg sperren ...“

Sicherheitsbeauftragter bemängelt jahrzehntealte Praxis

(Ro.) Was Jahrzehnte gängige Praxis war im Kottsiepen 38 (Betreten und Befahren auf eigene Gefahr) kann aus rechtlichen Gründen so nicht weiter bestehen bleiben. Sehr zum Bedauern von Vater Reinhard (re.) und Sohn Carl Friedrich Blombach, die dort ihre Firma für Schleifspindeln betreiben, musste jetzt ein Schlussstrich gezogen werden. Der idyllische Vebindungsweg zwischen Lüttringhauser Straße und Schenkstraße kann nicht mehr für den öffentlichen Verkehr freigegeben werden, auch nicht für Fußgänger. Die Gefahr ist einfach zu groß, so der Sicherheitsbeauftragte der Berufsgenossenschaft, dass man sich auf dem Betriebsgelände verletze und die Firma dann dafür haften müsse. Da wollen die Blombachs verständlicherweise vorbeugen. Alle möglichen Alternativen sind angedacht worden, doch machbar ist keine. So sehr das auch alle ärgern mag, der Weg wird für die private Nutzung ab sofort geschlossen bleiben. *(Fotos: JoB)*

kurz notiert

Tunnel gesperrt

(Cro.) Im Burgholztunnel im Verlauf der L 418 ist nächsten Mittwoch, 28. Juni, in beiden Fahrtrichtungen mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Dem Verkehr steht nämlich in der Zeit von 9 und 15 Uhr jeweils nur eine Fahrspur zur Verfügung. Die Regionalniederlassung Rhein-Berg des Landesbetriebes Straßen.NRW lässt dann im Burgholztunnel Arbeiten an der Tunnelelektronik ausführen.

Ronsdorfer Käseerlebnis
Telefon 4 60 48 05 Inhaber: Nadine und Frank Knipping
Wir feiern unseren 1. Geburtstag
am Freitag 30. Juni und Samstag 1. Juli.
Feiern Sie mit – es gibt viele leckere Angebote!
Wir möchten uns bei allen Kunden herzlich bedanken für die großartige Unterstützung in unserem ersten Jahr.

Nadine Knipping und das Team vom Ronsdorfer Käseerlebnis.
Ronsdorfer Käseerlebnis · Lüttringhauser Str. 30 · Ronsdorf
Mo. - Do. 8.30 - 18.30 Uhr · Fr. 8 - 18.30 Uhr · Sa. 8 -13 Uhr

Fleischerei Thomas
fünf Sterne für Genießer
Lüttringhauser Str. 30
42369 Wuppertal
Tel.: 02 02 46 52 18
www.fleischerei-thomas.de
Unsere Gourmet-Angebote vom 26.06. - 29.06.17

Rindergulasch besonders zart und mager 100g nur 1,19€*

Fleischkäse am Stück, täglich ofenfrisch 100g nur 1,19€*
Spezialität des Hauses!

Schinkengriller für Pfanne u. Grill 100g nur 1,29€*
Mittwochs SPAR - TÜTE

2 mag. Schnitzel u. 2 Wiener Würstchen
Stück nur 3,99€*
Feines aus der heißen Thomas-Theke
Mo. Jägeklößchen und Kartoffelgratin 6,50€
Di. 3 Reibekuchen mit Apfelmus 3,95€
Mi. Schweinefilet “Asia” mit Bandnudeln 6,95€
Do. Zarter Spitzkohleintopf mit einer Frikadelle 5,95€
Fr. Schweinefilet in Curry-Sahne-Sauce mit Kroketten 6,95€
Täglich weitere Köstlichkeiten wie Frikadellen, Schnitzel, Fleischkäse, gegr. Hähnchenkeulen u. Haxen.
*Tagesangebote nur solange der Vorrat reicht!

Stamm Essen
26. Juni bis 1. Juli · Immer 11.30 bis 15 Uhr
Nach einer Vorsuppe haben Sie die Wahl zwischen drei Stammgerichten:
Stamm 1 Knusprige Hähnchenschenkel auf Süß-Sauer-Sauce, Pommes Frites u. gemischter Salat € 10,90
Stamm 2 Schweinekotelette paniert auf Rahmsauce, dazu Spitzkohl und Bratkartoffeln € 10,90
Stamm 3 Hausgemachter Heringsstipp „ Hausfrauen Art“ mit Salzkartoffeln € 11,90
Jetzt auch bis Samstag!
Café-Restaurant Zur alten Bergbahn
Sachsenstraße 2 · 42287 Wuppertal · Tel. 02 02 - 59 57 62

Das Bandwirker-Bad
lädt heute
Samstag, 24. Juni 2017 um 19.00 Uhr
zum gemeinsamen Singen im Saal
der Ev. Gemeinde Ronsdorf – Bandwirkerstraße ein.
Begleitung: Benjamin Halbach (Gitarre), Anke Rauner (Akkordeon)
Eintritt: frei (für Spenden ist der Förderverein Ronsdorfer Bandwirker-Bad dankbar.) Für Erfrischungen ist gesorgt.

Christliches Altenheim
„Friedenshort“ e.V.
Friedenshort 80 - 42369 Wuppertal
Tel.: 0202 – 24658-0
info@friedenshort.net - www.friedenshort.net
Sommerfest
Das haben wir für Sie vorbereitet:
Samstag 24.06.2017 11:00 – 17:00 Uhr
11:00 – 17:00 Hüpfburg für Kinder
11:00 – 17:00 Forever - Aloe Vera mit Carola Halbach
11:00 – 17:00 Musikalische Begleitung
11:00 – 17:00 Kinder schminken
13:00 – 14:00 Bergische Falknerei
14:00 – 17:00 Ballonkünstler mit Danilein vom Niederrhein
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Stickerej
Barmer DiMa
Marina Giebeler
Monschaustr. 22
42369 Wuppertal
Mobil (01 51) 11 59 00 77
www.barmer-dima.de

Der erste Eindruck ist entscheidend
Idee und Realisation
Atelier Jo Budde
Ruf 02 02 - 2 46 13 15

Gottesdienst auf dem Bauernhof

Evangelisch-reformierte Gemeinde folgte einer Einladung

(Ro./Red.) Dieser Sonntag war wie dafür geschaffen, einen Familiengottesdienst mal in freier Natur auf einem Bauernhof zu gestalten. Auf dem Hof der Familie Huppertsberg an der Friedrichshöhe hatte man alles liebevoll hergerichtet, um für die Reformierte Gemeinde die ansprechende Atmosphäre zu schaffen. Und weil das Wetter so wunderbar mitspielte, kamen mehrere Generationen Gemeindemitglieder, um diesem außergewöhnlichen Gottesdienst beizuwohnen. Im Anschluss an Gottesdienst und Abendmahl saß man noch länger in der herrlichen Natur beisammen und ließ es sich bei Gegrilltem, Getränken und Gesprächen gutgehen.

Aufmerksam lauschte man der Predigt von Pfarrer Dr. Jochen Denker, auch wenn ein Kind schon vor Beginn durch die frische Landluft sehr ermüdet war. Bei den musikalischen Beiträgen und dem gemeinsamen Singen spitzten aber selbst die Pferde ihre Ohren. *(Fotos: JoB)*

„Für jeden Geschmack was dabei“

Zweiter Restaurant-Day lockte dieses Jahr mehr Besucher

Die zahlreichen Gäste genossen sichtlich das Angebot an Burgern und Cocktails. *(Fotos: MM)*

(Lü./MM) Im vergangenen Jahr war der Restaurant-Day in der Lüttringhauser Gertenbachstaße noch eher spontan innerhalb weniger Wochen auf die Beine gestellt worden. In diesem Jahr hielten die Organisatoren am Grundgerüst fest, sorgten aber auch für die eine oder andere Änderung. Unter anderem war die Straße zwischen dem F(l)air-Weltladen und dem Eiscafé Belfi für den Autoverkehr gesperrt worden: Während bei der Premiere die eine oder andere brenzlige Situation entstand, weil Fahrzeuge durch die Menschenmenge „heizen“ wollten, wäre dies aufgrund der Vielzahl der Besucher in diesem Jahr gar nicht möglich gewesen: Rund doppelt so viele Gäste als im vergangenen Juni konnten die Teilnehmer in ihren Straßen- oder Geschäftsrestaurants begrüßen.

Was die Passanten aber auch in diesem Jahr begeisterte, war die kulinarische Vielfalt: „Hier ist wirklich für jeden Geschmack etwas dabei“, freute sich Sabine Lippertz, die am Stand von „Enjoy Plants“ einen köstlichen Planty-Burger servierte. Und das war es auch: Während Volker Beckmann und sein Team beim F(l)air-Weltladen fair gehandelten Wein ausschenkten und natürlich auch berieten, zapfte Thorsten Greuling vor seiner „Kaminlandschaft“ gegenüber den ganzen Abend ein Bier nach dem anderen. „Die Leute haben uns leergetrunken“, freute er sich am späten Abend, zuvor hatte es auch schon direkt nebenan „ausverkauft“ gehießen: Dort gab es Burger mit saftig-zartem Fleisch aus dem Smoker, was zuvor meist für lange Schlangen auf der Gertenbachstraße gesorgt hatte. Das war aber nicht schlimm, schließlich konnte man dabei zahlreichen Musikern aus der Umgebung zuhören, die an verschiedenen Stellen ihr Können präsentierten.

Ob leckere Smoothies, Cocktails oder Softdrinks, niemand musste mit trockener Kehle wieder nach Hause gehen. Auch für Burger Brezeln – das Titelthema der diesjährigen „Bergischen Heimatspiele, nach deren Aufführung der Restaurant-Day wieder stattfand – war auf der Schlemmermeile gesorgt, während die Eventschmiede Solingen ebenso die Blicke auf sich zog. Ein einiges „Wahnsinn“ war Mitorganisator Sascha von Gerishem zwischendurch zu entlocken, während er in seiner heimischen Küche Pommes und Wurst servierte und immer mal wieder über die Gertenbachstraße zu den anderen Ständen hetzte.

Lediglich die laute Diskomusik des DJ-Duos kam nicht bei jedem Besucher gut an. Aber spätestens als dann auch Oldies wie „YMCA“ aufgelegt wurden, verwandelte sich die Straße vor dem Café Lichtblick in der historischen Ortsmitte zu einer riesigen Tanzfläche. So war nicht nur kulinarisch beim zweiten Restaurant-Day für jeden Geschmack etwas dabei.

Viele Kunstwerke sorgten für eine schöne Atmosphäre.

kurz notiert

Radarkontrollen

(Reg.) Zahlreiche Geschwindigkeitskontrollen wurden von der Polizei und den Ordnungsämtern für die nächste Woche angekündigt. Den Auftakt machen dabei am **Montag**, 26. Juni, die Echoer Straße, die Goldlackstraße, Am Kraftwerk und die Remscheider Straße in Ronsdorf sowie der Oberer Grifflenberg in der Elberfelder Südstadt. Am Dienstag „blitzt“ es hingegen bei Tempoverstößen nur in der Klausener Straße in Lüttringhausen. Am **Mittwoch**, 28. Juni, finden Geschwindigkeitsmessungen am Blombacher Bach und Am Jägerhaus statt. Am **Donnerstag** liegt der Schwerpunkt der Kontrollen im SonntagsBlatt-Land auf der Barmer Südstadt, vornehmlich in der Lönsstraße, am Scharpenacker Weg und in der Wettinerstraße. Am **Freitag**, 30. Juni, folgen dann die Kronprinzenallee, Am Kraftwerk, die Lohsiepenstraße, An der Blutfinke, die Haddenbacher Straße, der Blombacher Bach und die L 70 vor dem Kiesbergtunnel, bevor am **Samstag**, 1. Juli, auf der L 418 „geblitzt“ werden soll. Eine angepasste Geschwindigkeit kann übrigens nicht nur den eigenen Geldbeutel schonen, sondern vielmehr auch Leben retten.

Zigaretten gestohlen

(Lü.) Ein Geschäft an der Remscheider Straße in Lüttringhausen wurde am vergangenen Wochenende von Einbrechern heimgesucht. Am Samstag gegen 20.15 Uhr stiegen Unbekannte in das Ladenlokal ein, indem sie eine Tür aufhebelten. Sie erbeuteten Zigaretten und entkamen unerkannt. Hinweise zu dem Einbruch nimmt die Wuppertaler Polizei unter der Telefonnummer (02 02) 2 84-0 entgegen.

Anzeige

Vom Bleichgesicht zur Rothaut

Gesundheitsgespräch in der Helios-Klinik Bergisch-Land

Viele Menschen fiebern den Sonnentagen entgegen oder freuen sich auf den bevorstehenden Strandurlaub. Doch Vorsicht, die UV-Strahlen der Sonne bergen auch Gefahren in sich und es gilt einiges zu beachten, um die Haut zu schützen.

Im Rahmen des 15. Ronsdorfer Gesundheitsgesprächs informieren Experten der Helios-Bergisch-Land am Mittwoch, den 5. Juli, in der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr, über das Thema „Haut - vom Bleichgesicht zur Rothaut“.

Die Veranstaltung findet im großen Vortragsraum der Klinik, Im Saalscheid 5, in Ronsdorf statt. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung nicht erforderlich. Betroffene, Angehörige und interessierte Bürger sind herzlich willkommen.

„Die Haut - in meiner Haut möchte ich gern stecken.“ Unter diesem Titel berichtet Dorothee Hoffs über den Aufbau der Haut und deren Funktion. Außerdem erläutert die Physiotherapeutin die korrekte Pflege der Haut und was bei einem Sonnenbrand passiert beziehungsweise wie man mit richtigem Hautschutz vorbeugen kann. Sonnenbrände können später zu Hautkrebserkrankungen führen.

Privatdozent Dr. Martin Raida, Ärztlicher Direktor der Helios-Klinik Bergisch-Land, erklärt wie Hautkrebs entsteht, wie man vorsorgen kann und welche Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

Abgerundet wird das Ronsdorfer Gesundheitsgespräch durch einen Vortrag von Susanne Mühlenweg, die zum Team der Ernährungsberater der Klinik zählt. Die Diplom-Oecotrophologin beschreibt, inwieweit eine gesunde Ernährung zu einer schönen Haut beiträgt. Im Anschluss steht das Expertenteam für individuelle Fragen der Gäste zur Verfügung.

Privatdozent Dr. Martin Raida, Ärztlicher Direktor der Helios-Klinik Bergisch-Land, erklärt wie Hautkrebs entsteht. *(Foto: Helios)*

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite
Schauen Sie mal rein!
facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

Angelika Decker
Psychologische Beraterin
Personalcoach
Trainerin

Talsperrenstraße 62
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Tel. (01 51) 40 07 79 81
kontakt @angelika-decker.de
www.angelika-decker.de

Mit drei Schritten zum Erfolg:
Innehalten und Stopptaste drücken
Verstehen und neu orientieren
Weitergehen und umsetzen

Angelika Decker

Patenstein

für den Umbau der Freiwilligen Feuerwehr Ronsdorf

Verein zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr in Ronsdorf e.V., Remscheider Straße 50, 42369 Wuppertal, Vorstand: K. Bartsch (Vorsitzender), B.-D. Rassek (stellv. Vorsitzender) Vereinsregisternummer: VR 3624, Sitz des Vereins ist Wuppertal, foerderverein@ff-ronsdorf.de

Die obere Fahrzeughalle an der Talsperrenstraße muss dringend modernisiert werden. Viele Gründe, u.a. die provisorische Unterbringung der Jugendfeuerwehr oder die notwendige Unterstellung von modernen Großfahrzeugen, führen dazu. Eine solche Maßnahme ist derzeit in Wuppertal ohne Spenden von Privatpersonen und Unternehmen nicht durchführbar. Bereits mit einer Spende ab 70 Euro können Sie Pate der neuen Fahrzeughalle werden. Sie erwerben einen Stein, auf dem Ihr Name und ggf. zusätzlich eine individuelle Grafik eingraviert wird. Die „Patensteine“ werden an Wänden innerhalb des geplanten Umbaus gut sichtbar angebracht. Nicht nur private Einzelpersonen, sondern auch Familien und Freundeskreise, sowie Firmen, Parteien und Vereine sind herzlich eingeladen Pate zu werden und somit Ihrer Verbundenheit zu Ihrer Heimat Ausdruck zu verleihen.
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Musterwand mit „Patensteinen“

Förderverein FF Ronsdorf
Talsperrenstraße 50
42369 Wuppertal
foerderverein@ff-ronsdorf.de

Ja ich bzw. wir unterstütze(n) die Modernisierung der Fahrzeughalle und somit die Jugendfeuerwehr, die Brandschutzerziehung und die Sicherheit in Ronsdorf.

Vorname

Name

Firma, Unternehmen

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag unter Angabe des Verwendungszweckes „Patenstein Ronsdorf + Vor-/Nachname“ auf unser Konto: IBAN: DE 37 3305 0000 0000 7921 01

Ich (wir) bestelle(n) hiermit folgenden Patenstein:

1. ☐ **Klinker, 1 Zeile**	(Abm. 24 x 7 cm)	je	70 EUR
2. ☐ **Klinker, 1 Zeile**	(Abm. 24 x 12 cm)	je	100 EUR
3. ☐ **Klinker, 2 Zeilen**	(Abm. 24 x 12 cm)	je	150 EUR
4. ☐ **Klinker, 4 Zeilen**	(Abm. 20 x 20 cm)	je	800 EUR
5. ☐ **Klinker mit Grafik** wird per E-Mail o. tel. abgestimmt	(Abm. 20 x 20 cm)	je	800 EUR
6. ☐ **Klinker mit Text + Grafik** wird per E-Mail o. tel. abgestimmt	(Abm. 20 x 20 cm)	je	1.000 EUR

Meine persönliche Wunsch-Gravur:

Zeile 1: **(18 Zeichen)**

Zeile 2 (ggf.) **:** **(18 Zeichen)**

Zeile 3 (ggf.) **:** **(18 Zeichen)**

Zeile 4 (ggf.) **:** **(18 Zeichen)**

Die Farbe aller Steine ist klinkerrot. Eine **Spendenbescheinigung** lassen wir Ihnen unaufgefordert zukommen. Sie erhalten eine Bestellbestätigung per E-Mail an die angegebene Adresse. Ihre Telefonnummer wird nur für eine eventuelle Kontaktaufnahme benötigt, falls wir für die Gravur des Wunschtextes Rückfragen haben.

In dieser Woche gratulieren wir:

Marlies Sockel	**89 Jahre**	**25. Juni**
Hans-Joachim Steinbrich	**82 Jahre**	**27. Juni**
Margret Czeschensky	**80 Jahre**	**2. Juli**

Rufen Sie uns an, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren).
SonntagsBlatt: 02 02 - 2 46 13 13

Schöne Blumen sind ein Halt
in den schwersten Stunden des Lebens.
www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

Es ist vorbei.
Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst
zurückgegeben.

In Dankbarkeit für ein gutes und erfülltes Leben nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter und liebevollen Oma

Marion Wortmann

geb. Jörgens
* 11. März 1943 † 12. Juni 2017

Dein Otto
und all' Deine Lieben

Astilbenstraße 21, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Freitag, 30. Juni 2017, um 12.00 Uhr in Wuppertal-Ronsdorf in der Kapelle des ev. Friedhofes an der Lüttringhauser Straße statt.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an den „Förderverein Bandwirker-Bad Ronsdorf e.V.", Stadtsparkasse Wuppertal, IBAN: DE92 3305 0000 0000 4897 32, Stichwort: Marion Wortmann.

Grete Wickesberg

† 5. Mai 2017

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in der Trauer verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Margarete Wickesberg
Ingrid Wickesberg

Wuppertal im Juni 2017

DIE GESTALTUNG IHRER FAMILIEN-ANZEIGEN
ANSPRECHEND UND KOSTENGÜNSTIG
IST BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN (02 02) 2 46 13 13

Bestattungen
KÜTHER GmbH
Bau- & Möbelschreinerei
Breite Straße 7b · ✆ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

25-jähriges Ordinationsjubiläum

Pfarrerin Friederike Slupina-Beck kam 1992 nach Ronsdorf

(Ro./Red.) Am 21. Juni hat Pfarrerin Friederike Slupina-Beck ihr 25-jähriges Ordinationsjubiläum gefeiert. Durch die Ordination beruft die evangelische Kirche Menschen zur öffentlichen Wortverkündigung, zur Sakramentsverwaltung und zur Seelsorge. Die Ordination von Pfarrern erfolgt in der Regel in der Hilfsdienstzeit, bevor eine erste Pfarrstelle angetreten wird. So war es auch bei Friederike Slupina-Beck. Nach ihrem Theologiestudium in Bonn und Erlangen war sie ab April 1990 Vikarin in der Evangelischen Kirchengemeinde Wuppertal-Vohwinkel, in der sie auch am 21. Juni 1992 ordiniert wurde.

Bereits im Frühjahr 1992 bewarb sich Friederike Slupina-Beck in der Ronsdorfer Gemeinde auf die Pfarrstelle des

Pfarrerin Friederike Slupina-Beck *(Foto: privat)*

ersten Pfarrbezirks. Ab Oktober 1992 versah Friederike Slupina-Beck dann die letzten Monate ihres Hilfsdienstes in Ronsdorf. Bei ihrer Vorstellung im Gemeindebrief im Dezember 1992 schrieb sie: „Was ich mir für meine Zeit in Ronsdorf wünsche? Dass wir einander begegnen in unvoreingenommener Neugier und unbeirrbarer Freude an der Theologie. Dass im hektischen Getriebe des kirchlichen Veranstaltungsmarathons genügend Zeit bleibt für theologischen Tiefgang, seelsorgerliche Gespräche – und eine gute Prise Humor!" In den vielen Jahren des Dienstes in der Gemeinde hat Friederike Slupina-Beck nicht nur diese Wünsche, sondern auch viele andere Dinge verwirklicht. Neben der Musik ist ihr die Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes (GAW) besonders ans Herz gewachsen.

Die Gemeinde freut sich schon auf das nächste Jahr, in dem mit einem großen Gemeindefest zweimal 25 Jahre Dienstjubiläum in Ronsdorf gefeiert werden. Denn Ruth Knebel und Friederike Slupina-Beck kamen im selben Jahr als Pfarrerinnen in die Luthergemeinde.

Eltern sterben nicht gleich alten Bäumen.
In uns leben sie und in unseren Träumen.
Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht,
zieht ihr Leben in unserem Kreise.
Eltern sterben nicht, Eltern leben fort auf ihre Weise.

Herbert Brüne

* 14. Mai 1925 † 8. Juni 2017

In Dankbarkeit und Liebe nehmen wir Abschied von unserem Vater, Opa und Uropa

Marion und Hans-Werner Mette
mit Uli und Britta
André
Janina mit Len und Marla

Hiltrud und Albrecht Gommann
mit Bettina

Uwe und Vita Brüne
mit Anne
Jacqueline und Jens
mit Jonas und Juli
Bastian und Nicole

42369 Wuppertal,
Schenkstraße 133

Traueranschrift: Bestattungen Uwe Meister, Im Vogelsholz 33, 42369 Wuppertal

Wir haben im engsten Familienkreis am 19. Juni 2017 von ihm Abschied genommen.

Danksagung

Leider ist es uns nicht möglich, jedem Einzelnen zu danken, als wir in den schweren Stunden des Abschieds erfahren durften, wie viel Freundschaft und Zuneigung meinem Mann, unserem Vater und Opa

Michael Monhof

* 6. September 1952 † 21. Mai 2017

entgegen gebracht wurden.

Allen, die in den Tagen des Abschieds und der Trauer ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben, sagen wir herzlichen Dank.

Großefehn, im Juni 2017 **Verena mit Kindern und Enkelkindern**

Gottesdienste am 25. Juni 2017

Lichtscheid

Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd, Lichtenplatzer Kapelle:
Sonntag, 25.06.17
11.00 Gottesdienst, Taufe, Pfarrer Seim

Kath. Kirchengemeinde St. Christophorus:
Sonntag, 25.06.17
9.30 Eucharistiefeier
http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoehen.wtal.de/St-Christophorus

Lüttringhausen

Ev. Kirchengemeinde:
Sonntag, 25.06.17
• ***Lüttringhausen***
11.15 Open-Air-Gottesdienst auf der Heimatspielbühne, Pfarrerin Schmid / Pfarrer Withöft, Mitw. Ökum. Kleinkind-Gottesdienst
www.ekir.de/luettringhausen

Kinder- u. Jugendtelefon 0800 -111 0 333

Ev. Stiftung Tannenhof:
Sonntag, 25.06.17
10.00 Pfarrerin Böcker mit Gottesdienstwerkstatt
www.stiftung-tannenhof.de

Neuapostolische Kirche:
• *Lindenallee 7a, 42899 RS*
Sonntag
9.30 Gottesdienst
Mittwoch
19.30 Gottesdienst
www.nak-wuppertal.de

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz:
Sonntag, 25.06.17
10.00 Ök. Kleinkindgottesd.t
11.15 Eucharistiefeier
www.st-bonaventura.de

Ronsdorf

Kath. Kirchengemeinde St. Joseph:
Sonntag, 25.06.17
9.30 Gottesdienst f. Kindergartenkinder und ihre Eltern
11.00 Eucharistiefeier
http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoehen.wtal.de

Ev. Kirchengemeinde:
Sonntag, 25.06.17
• ***Lutherkirche***
11.00 Gottesdienst, Diakonin Tolksdorf
11.00 Kindergottedienst
• ***Diakoniezentrum***
10.00 Gottesdienst, Diakonin Tolksdorf
www.evangelisch-ronsdorf.de

Ev.-reformierte Gemeinde:
Sonntag, 25.06.17
10.00 Gottesdienst mit diak. Gebet, Pfarrer Lang
www.reformiert-ronsdorf.de

Freie ev. Gemeinde:
Sonntag, 25.06.17
10.00 Abschlussgottesdienst biblischer Unterricht
www.feg-ronsdorf.de

Kinder- u. Jugendtelefon 0800 -111 0 333

Ronsdorfs Legenden

Arbeitskreis arbeitet Geschichte auf

(Ro.) Regelmäßig trifft sich am Samstagmorgen der Arbeitskreis zur Archivarbeit der reformierten Kirche in Ronsdorf. Uwe Luckhaus und seine Mitstreiter Johannes Matthies, Horst Röttger, Wolfgang Lauff und Hermann Müller arbeiten derzeit Namenslisten aus dem Jahr 1755 auf, die in Nachlässen gefunden wurden. Gerade noch lesbar, aber natürlich in Sütterlin verfasst. Der Arbeitskreis will herausbekommen, welche Familiennamen sich in Ronsdorf bis ins 17. oder 18. Jahrhundert zurückverfolgen lassen. Ebenso gab es einen großen Nachlass mit Bauplänen aus Ronsdorf, in denen der Verlauf des Ronsdorfer Baches millimetergenau vermessen war. Im Juli wird es wieder einen Workshop geben, auf dem die ersten Ergebnisse dieser Arbeit präsentiert werden sollen. Das SonntagsBlatt wird natürlich darüber berichten. *(Foto: NeK)*

kurz notiert

Neue Pfarrerin

(Lü.) Die Kirchengemeinde der Stiftung Tannenhof bekommt eine neue Pfarrerin. Barbara Schröder-Möring wird mit der Vesper am kommenden Freitag, 30. Juni, um 17 Uhr in ihre Dienste eingeführt.

Weiberkram

(W.) „Die Börse" an der Wolkenburg in Elberfeld lädt Sonntag, 25. Juni, von 11 bis 17 Uhr alle „Fashionistas" wieder zum „Weiberkram" ein. Der Eintritt zum Flohmarkt mit Foodtrucks und Musik kostet drei Euro.

In stiller Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Günther Jung

* 28.5.1958 † 19.6.2017

den Gott der Herr nach kurzer Krankheit plötzlich von uns genommen hat.

Elisabeth Jung, geb. Busch
Benjamin und Aldona Jung
mit Liliana und Damian
Gerhard und Daniela Jung

Kondolenzanschrift:
Elisabeth Jung c/o Bestattungen GRIESE,
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 29. Juni 2017 um 11.00 Uhr auf dem katholischen Friedhof, An den Friedhöfen, in Wuppertal-Ronsdorf, statt.

ERNST
Bestattungen
Staasstraße 48 Tel. 46 10 00

Erstmals am Schützenplatz

Feuerwehr feiert Sommerfest am neuen Gerätehaus

Die Lüttringhauser Floriansjänger laden am nächsten Wochenende erstmals in ihre neue Wache am Schützenplatz zum traditionellen Sommerfest ein. *(Fotos: MM)*

(Lü./Red.) Lange mussten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lüttringhausen (FFL) warten, bis sie nach dem Umzug der Wache vom alten Schützenhaus an der Richard-Koenigs-Straße zum neuen Domizil am Schützenplatz den ersten Einsatz fahren mussten. Was grundsätzlich positiv zu bewerten ist, war für die Floriansjünger natürlich auch eine Geduldsprobe – denn mit den neuen Räumlichkeiten sind natürlich auch einige Umstellungen im Ablauf bei einer Alarmierung verbunden. Aber das dürfte sich in den letzten Wochen dann eingespielt haben.

Ebenfalls Neuland betritt die FFL mit ihrem diesjährigen Sommerfest. Denn das findet ebenfalls erstmals im neuen Gerätehaus statt. Am Freitag, 30. Juni, und Samstag, 1. Juli, können Interessierte die moderne und deutlich geräumigere Wagenhalle, die Sozial- und Besprechungsräume sowie alles andere Am Schützenplatz 40 mal etwas genauer unter die Lupe nehmen. Der große Vorplatz vor dem FFL-Gebäude sorgt natürlich dafür, dass genügend Platz für zahlreiche Attraktionen ist.

Das diesjährige Sommerfest der Löscheinheit Lüttringhausen beginnt am Freitagabend ab 19 Uhr mit einer großen Party. Kulinarisch wird dann wieder „groß aufgefahren“: Cocktails und die beliebten Brat- und Pferdewüste gibt es dann ebenso wie ein Chili con Carne, das den Besuchern ein wenig „einheizen“ wird. Für den Rest sorgt die DJ-Musik von „DU-Disco“, die es auch am Samstag geben wird.

Am 1. Juli geht es bereits ab 11 Uhr los. Die Jugendfeuerwehr hält natürlich auch in diesem Jahr zahlreiche Aktivitäten für die jüngeren Besucher bereit, ebenso werden wieder Rundfahrten im Feuerwehrauto durch Lüttringhausen angeboten. Im Rahmen des FFL-Sommerfestes kann man aber auch die Fahrzeuge der Einheit inspizieren und sich erklären lassen. Ab 13 Uhr darf man zudem in der Drehleiter einen Rundblick über den Stadtteil genießen. Für Kaffee und Kuchen sowie Waffeln, Leckeres vom Grill und natürlich eine Cocktailbar ist auch am Samstag gesorgt.

Auch ein Blick hinter die nun viel geräumigeren Kulissen kann am 30. Juni und 1. Juli natürlich geworfen werden.

Diebstahl verhindert

Mitarbeiter entdeckte Metalldiebe

(Lü./Red.) Immer wieder schlagen sie zu, auch im SonntagsBlatt-Land. Metalldiebe schrecken vor nichts zurück, demontierten in den vergangenen Jahren sogar mehrfach den Fahrdraht der Bergischen Museumsbahnen (BMB) in der Kohlfurth. Aber auch kleinere Firmen oder Baustellen können leicht zum Opfer werden, wenn sich die Menge an Metall „lohnt“. Die Diebe kommen meist nachts und verschwinden oft unerkannt in der Dunkelheit. Die Beute wird oft ins Ausland transportiert, wo diese dann leichter zu Geld gemacht werden kann. Meist arbeiten die Täter offiziell im Schrott- und Metallhandel, können so also recht unauffällig agieren.

Ein Trio wollte auch in der Nacht zu Dienstag bei einer Firma an der Luckhauser Straße in Lüttringhausen zuschlagen. Doch das wusste ein Mitarbeiter zu verhindern – und der Polizei gelang dadurch etwas ganz Besonderes.

Gegen 2.50 Uhr in der Nacht war es, als drei Personen mit einem Sprinter auf das Firmengelände eines Schmiedeunternehmens gefahren kamen und auf mehreren Paletten Stahlteile bereitlegten. Das kam dem aufmerksamen 58-jährigen Angestellten verdächtig vor. Er alarmierte umgehend die Polizei. Als das Trio daraufhin bemerkte, dass sie bei ihrer Tat beobachtet worden waren, ließen sie ihre schwere Beute stehen und flüchteten.

Doch weit kamen sie nicht: Mit ihrem Sprinter fuhren sie bis zur Linde, dort stellten die alarmierten Einsatzkräfte das Fahrzeug. Während zwei Tätern die Flucht in Richtung Marscheider Wald gelang, konnten die Beamten einen 20-Jährigen aus Bochum vorläufig festnehmen. Im Laufe des Dienstags wurde er nach Klärung der Personalien allerdings wieder aus dem Gewahrsam entlassen. Einer der flüchtigen Metalldiebe war mit einem grauen T-Shirt und Jeans bekleidet, der andere mit einem weißen Shirt und einer grauen Hose. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer (02 02) 2 84-0 entgegen.

KUHLENDAHL GmbH
Unsere Beste Schinkenfleischwurst mit und ohne Knoblauch ... 100 g 0.89
Katenrauchsalami ... 100 g 1.69
Mortadella mit Ei ... 100 g 1.10
Salat der Woche Porree-Lauch mit Ananas, fruchtig-lecker ... 100 g 0.99
Pizzafleischkäse im Brötchen ... ca. 150 g, Stück 1.80
Sauerbraten „Hausfrauen-Art“ aus der Keule ... kg 10.99
Cordon Bleu Küchenfertig ... 100 g 0.99
Frischer Schweinebauch ... 100 g 0.65
Mo. Geschnetzeltes „Gyros-Art“ mit Kartoffelpüree ... 5.80
oder Tortellini in Schinken-Sahnesoße ... 5.20
Di. Schnitzel in Porree-Rahmgemüse und Bratkartoffeln ... 5.80
oder Mediterrane Gemüsepfanne mit Hähnchenbrust, Kartoffelecken und Dipp ... 5.90
Mi. Kohlrabi-Eintopf mit gegrillten Schweine Rippchen ... 5.10
oder 3 Reibekuchen mit Apfelmus ... 3.90
Do. Schweinebraten „Thüringer-Art“ mit Speckböhnchen und Salzkartoffeln ... 5.90
oder Hühnerfrikassee mit Gemüsereis und Salat ... 5.60
Fr. Kräftige Erbsensuppe mit Einlage ... 3.90
Aus der Region für die Region
Kuhlendahl GmbH
W.-Ronsdorf | Ascheweg 11 | (02 02) 4 67 04 87
und Di., Fr. und Sa. auf dem Markt
info@kuhlendahl.com | www.kuhlendahl.com

Photovoltaik und Solarthermie
Arndt Lixfeld GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Schmittenbuscher Str. 18a · 42899 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 55 00 · Telefax (0 21 91) 5 55 06

Männerchor besuchte Altenheim

Sänger waren am Donnerstag zu Gast im „Friedenshort“

(Ro.) Am Donnerstagnachmittag bereitete der Ronsdorfer Männerchor (RMC) den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenheims „Friedenshort“ eine große Freude. Die beliebten Sänger gaben ein Konzert mit vielen bekannten Liedern im Veranstaltungsraum „Oase“, der dabei natürlich komplett gefüllt war. *(Foto: JoB)*

kurz notiert

Theaterfestival

(W.) Im Rahmen des Jungen Theaterfestivals Wuppertal ist am Montag, 26. Juni, die Theatergruppe Rehsiepen des Jugendzentrums Ronsdorf/Stadtteiltreff Rehsiepen im Haus der Jugend in Barmen zu Gast und präsentiert ab 17 Uhr ein „Märchenchaos“. In der Eigenproduktion nach Werken der Gebrüder Grimm hat jemand die Märchen-Koordinator-Kugel falsch benutzt. Das hat merkwürdige Folgen, denn in der schönen Märchenwelt gerät daraufhin so einiges durcheinander. Ob da noch etwas zu retten ist, kann das Publikum ab 4 Jahren am Geschwister-Scholl-Platz 4-6 erfahren. Eintrittskarten für dieses und alle anderen Stücke gibt es unter der Rufnummer (02 02) 5 63-64 44.

Psalm, der Mut macht

Neue Schauwand am Lichtenplatz

(Ba.) „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“ Dieser Psalm macht Mut zum Glauben. Jeder kann etwas erreichen, wenn er an sich und an Gott glaubt. Mauern und Hürden gibt es überall, aber Gott auch. Der Psalm auf Lichtscheid bringt die Dankbarkeit und Freude darüber zum Ausdruck. Der Fotograf Thomas Sänger hat einzelne Sonnenstrahlen am Himmel als Lichtpunkte „eingefangen“ und mit einem der interessanten Schornsteine der Casa Mila in Barcelona verbunden dargestellt. *(Foto: privat)*

Exklusives für den Hund
www.Olivers-Versand.com
Leinen, Kuschelkissen, Näpfe, Spielzeug, Bekleidung, Pflegeprodukte, Fan- und Geschenkartikel
Dreherstraße 20
42899 Remscheid-Lüttringhausen
Industriegebiet Großhülsberg
Parkplätze vorhanden
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Telefon 0 21 91/ 69 42 72

KLIMATISIERT • KLIMATISIERT • KLIMATISIERT •
Hellas-Restaurant
Da macht das Essen erst richtig Spaß, in VOLLKLIMATISIERTEN RÄUMEN.
Wir garantieren immer gleichbleibende Temperaturen!
Fischertal 29, 42287 Wuppertal-Barmen
Telefon: 0202-555101 Reservierung: 0202 - 596030
MIT EIGENEM GÄSTE - PARKPLATZ GEGENÜBER

Anzeigenannahme bis Donnerstag 18 Uhr
Tel. 02 02 - 2 46 13 13 · info@sonntagsblatt-online.de

Rundum erstklassig
Das Möbelhaus für Ihren Anspruch.
MÖBEL Kotthaus
Lindenallee 4 | RS-Lüttringhausen
Telefon 53093 | P vorhanden
www.moebelkotthaus.de

Flughafentransfer
Frank Knispel
Flughafentransfer zu allen Flughäfen
z.B. Wpt.-D'dorf ab 48,- €
Wpt.-Köln ab 60,- €
Info unter Tel. 02 02 - 42 72 47

Unser Brot ist Natur
BÄCKEREI Steinbrink Karthaus
...so richtig gut!

Horst Mittler
Gebäudereinigung
Grund-, Treppenhaus-, Teppich-, Glas-, Terrassen- u. Wintergartenreinigung, Graffitibeseitigung, Winterdienst
Tel./Fax (02 02) 57 16 66
Handy (01 72) 2 52 00 13

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbelaußenaufzug mit Bediener
Möbellager: Ronsdorf
Telefon 02 02 - 47 53 33

Flexible und freundliche Bürokraft zur Unterstützung meines Teams gesucht.
Bewerbungen bitte schriftlich an Notariat Steinkamp, Marktstr. 46 in 42369 Wuppertal oder an mail@notarin-steinkamp.de

SonntagsBlatt
Telefon 02 02 - 2 46 13 13
Telefax 02 02 - 2 46 13 14

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Vermischtes

Schüler/in als Austräger für das SonntagsBlatt im Bereich Linde ab 1.8.17 gesucht. Telefon 02 02 - 2 46 13 13.

Zeuge v. Unfall an der Spark. Ronsd. gesucht (Schotterparkplatz am Fr. 16.06. um 13.07 Uhr, schwarz. SEAT): Herr in weißem Auto, ca. 50 J., Vollbart, Brille, bitte melden unter Tel. 02 02 - 46 59 66 (abends).

Haushaltshilfe ges., zuverl., mobil, 8-10 Std./Wo. auf 450,- €-Basis, Tel. 01 77 - 2 98 81 06.

Achtung! Kaufe einen Pelzmantel oder Jacke, Tafelsilber, Münzen, Teppiche und Bernsteinschmuck, **Herr Schulz, Tel. 01 63 - 8 67 16 17.**

Immobilien

EG-Wohnung, 62 qm, 2 Zi., KDB, Süd-Terasse, 370,- Euro + NK, Garage, ab 1.8.17. Zuschriften unter Chiffre 9530 an den Verlag.

Wpt.-Ronsdorf, Penthouse, Büro, 210 qm, 6 lichtdurchflutete Büros, modern + repräsentativ. Glasfaser-Internet, separater Eingang, hochwertige Einbauschränke, Toiletten, Küche, Parkplätze vorhanden. Energieausweis: 117,5 kWh, prov.frei! Miete ab 4,20 €€ netto, Tel. 01 71 - 5 87 00 81.

In und um Wuppertal – Wir kaufen Ihr Mehrfamilienhaus, schnelle und unkomplizierte Abwicklung selbstverständlich. **PB Immobilien GmbH, RDM, 02 02 - 4 69 00 77 oder www.pb-immo.de**

Ro., citynah, im Grünen, EG-W. in ruhigen gepfl. 3-Fam.-Haus, 62 qm, 2 Zi., KDB/Du. + Wanne, sep. WC m. Fenster, modern, anspruchsv., Gemeinschaftsgarten m. Terr., Gas-Etg.-Hzg.; auf Wunsch gr. Hofgarage m. Stauraum; KM € 385,- + ca. € 120,- NK + € 800,- Kaut., Garage € 65,-; frei ab 31.07., prov.frei, T. 02 02 - 46 95 79.

Gewerbegebiet Mühle, W.-Ronsdorf, 240 qm, helle, moderne Büroflächen, 8 Produktions-/Lagerräume, separater Eingang, Einbauschränke, Toiletten, Glasfaser-Internet, Parkplätze, prov.frei! Miete ab 3,95 €€ netto, Telefon 01 71 - 5 87 00 81.

Ro., Talsperrenstr., 2 Zi., KDB, ca. 50 qm, 3. Etg., Kwh 171, KM € 300,- + NK € 70,- + HK € 60,-, 3 MM Kaut., ab 01.08., Tel. 02 02 - 4 66 06 73.

Gesundheit

Kosmetik Barbara Tesch, Hautproblemlösungen mit individuellen Naturprodukten. Telefon 02 02 - 4 67 07 46, www.teschkosmetik.de

AquaFitness auf Lichtscheid DONNERSTAG 20 - 20.45 UHR ANMELDUNG: 02 02 - 3 17 98 30.

Flughafenfahrten
Ronsdorf - Düsseldorf ab € 56,-
Osenberg Nachf., T. 6 48 19 52.

Gewerblich

Jetzt zum Ferienpreis: Erstklassig abgelagertes Kaminholz (Hartholz) für je 75,- €/m. Lieferung 5,- €/m, Tel. 02 02 - 4 60 26 18.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de **Fa.**

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

Malerarbeiten günstig + gut! Malerbetrieb P. Heim, Telefon 02 02 - 4 66 03 06.

Wir suchen für unsere Objekte in **-Wuppertal-** Bereich Ronsdorf, Barmen u. Elberfeld deutschsprachige Reinigungskräfte m/w, Arbeitszeit: Mo.–Fr. tägl. morgens ab 6.00 Uhr oder nachmittags ab 15.00 Uhr, Arbeitseinsatz auf 450-Euro-Basis u. Steuerkarte. Bei Interesse melden Sie sich bitte **ab Montag, den 26.06.2017** unter folgender Rufnummer: **Zentrale 02 02 - 26 65 30, Gebäudeservice Dietrich West KG**

Umzüge Udo Dahlhaus, Tel. 02 02 - 46 92 36. Wichtig: Der Chef ist bei jedem Umzug dabei.

Kaufe jeden Pkw/Lkw, tot oder lebendig, Auto Stelzer, Tel. 02 02 - 46 26 46.

Heckenschnitt vom Fachmann: **Floristik Eschen Gartengestaltung, Tel. 02 02 - 46 11 04** oder 01 52 - 53 89 64 39.

Stellenmarkt

Digital Sales Manager / Mediaberater (m/w) gesucht. Infos: **www.wupperguide.de/jobs**

Suche Dachdeckergesellen, gerne mit Führerschein, top Verdienst, Telefon 02 02 - 9 76 55 40.

Wir suchen ab sofort Produktionshelfer/-innen in Früh- und Spätschicht für Wpt.-Ronsdorf u. Vohwinkel „www.thorero.de“, Telefon 02 02 - 39 10 00 - 00.

info@sonntagsblatt-online.de
www.sonntagsblatt-online.de

Versierte/r
Medienberater/-in
Seriös, kontaktfreudig und flexibel zur Unterstützung eines innovativen Teams gesucht.
Gute Konditionen werden geboten.
Einsatzfreude müssen Sie mitbringen.
Angebote senden Sie bitte unter Chiffre 9528 an den Verlag.

Sportfest fand am richtigen Tag statt

Grundschüler der Echoer Straße konnten sich bei Bundesjugendspielen messen

(Ro.) „Gestern wäre es schlimm geworden“, freute sich Annika Meier, Klassenlehrerin der 4a, am Freitagmorgen beim Sportfest der Grundschule Echoer Straße über die richtige Wahl des Veranstaltungstages. Unter der Leitung von Sportlehrerin Brigitte von Mierbach absolvierten die Schüler aller Klassen den klassischen Dreikampf der Bundesjugendspiele – 50-Meter-Lauf, Weitsprung und Schlagballweitwurf – auf der Sportanlage der Erich-Fried-Gesamtschule. Und es machte den Schülern sichtlich Spaß, sich bei diesen angenehmen Temperaturen zu messen. „Klar will ich gewinnen“, betonte Henning Schmitz aus der dritten Klasse – die Besten bekommen als Belohnung ja eine Urkunde. Zwischen den einzelnen Wettkämpfen gab es eine Spielestation zum Entspannen. Ohne die intensive Elternunterstützung wäre diese Veranstaltung sicher nicht zu stemmen gewesen. *(Fotos: NeK)*

„Kompromiss wird nicht aufgegeben“

Bürgerinitiative: Verzögerungen an der Kleinen Höhe kein Problem

(Ba./Red.) Die Bürgerinitiative (BI) „Keine Forensik auf Lichtscheid“ geht nicht davon aus, dass ein verzögertes Verfahren zum Bau einer forensischen Einrichtung an der Kleinen Höhe dazu führen wird, dass das Land auf die Fläche der heutigen Bereitschaftspolizei auf Lichtscheid zurückgreifen wird. Laut BI-Sprecher Georg Weber sprächen gleich mehrere Indizien dafür, dass das Land dem Wunsch der Stadt folgen werde, zumal diese gar nicht für die Verzögerungen verantwortlich sei.

Zwar befasst sich der städtische Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen am nächsten Donnerstag, 29. Juni, mit dem Offenlegungsbeschluss der Flächennutzungsplanänderung für die Kleine Höhe, allerdings ist mit dem entsprechenden Feststellungsbeschluss nicht vor dem zweiten Quartal 2018 zu rechnen.

Das geht aus dem Schriftstück hervor. Als Grund hierfür wird angeführt, dass der Feststellungsbeschluss erst nach Inkrafttreten des neuen Regionalplans möglich sei. Dieser verzögert sich ebenfalls, weil es eine dritte Beteiligungsrunde geben wird. Der Regionalplan liegt nicht im Verantwortlichkeitsbereich der Stadt: „Daher ist nicht damit zu rechnen, dass das Land den Forensik-Kompromiss mit der Stadt Wuppertal aufgibt“, erklärt BI-Sprecher Georg Weber – zumal in einer gemeinsamen Presseerklärung von Stadt und Land im November 2015 davon die Rede war, dass ein Bebauungsplan Ende 2017 aufgestellt sein „könnte“: „Diese weiche Formulierung zeigt, dass es sich um einen angestrebten, aber nicht zwingenden Richtwert handelt“, ist sich Weber sicher.

Darüber hinaus sei als Baubeginn das Frühjahr 2019 avisiert. „Das ist durchaus weiter realistisch, auf Lichtscheid wäre das dagegen völlig ausgeschlossen“, erklärt Weber. Der Grund: Die neue Bereitschaftspolizei auf Erbschlö soll laut einem Schreiben des Bau- und Liegenschaftsbetriebes (BLB) NRW vom 25. Mai an die Bürgerinitiative erst Ende 2021 fertiggestellt sein, der Umzug dann Anfang 2022 erfolgen. Das bisherige Gelände sei somit nicht vor 2023 verfügbar.

„Nimmt das Land von der Kleinen Höhe Abstand, steht es ohne Plan B da“, ist sich Georg Weber sicher. „Es sei denn, man will die Forensik auf die lange Bank schieben. Das ist keinesfalls im Interesse des Gesundheitsministeriums.“ Aus diesem Grund fordert die BI, dass ein Minister der wohl neuen schwarz-gelben Regierung in Düsseldorf daraus „die Konsequenzen ziehen“ müsse und „die Planung einer Forensik auf Lichtscheid ein für alle Mal beerdigen“ solle. Es bleibt abzuwarten, ob dies eintritt.

Fliegende Bälle

Lösung am Jahn-Platz ist in Sicht

Bettina Hülsenbeck zeigt vor den beschädigten Dächern die gesammelten Bälle allein aus dem Juni. *(Foto: ka)*

(Lü./ka) Für Bettina Hülsenbeck ist es einfach nicht mehr zu ertragen. Ständig bolzen nebenan auf dem Jahn-Platz die Kicker ihre Fußbälle im hohen Bogen über Zäune und Bäume hinüber zu ihrer Familie, wenn diese draußen beim Kaffeetrinken im Garten sitzt. Oft sind die ersten Trainierenden schon morgens um 6.30 Uhr auf dem Platz, während die letzten gegen Mitternacht aufhören.

Besonders schlimm verhalten sich jene, die ihren Ball suchen, wenn die Firma an der Remscheider Straße geschlossen hat. Dann geht das Klettern über Zäune und Mauern los. Die Dächer der Garagen und anderen Nebengebäuden nehmen erheblichen Schaden. Auch ein Auto hat auf dem Hof schon einmal Beulen bekommen. Der Gesamtschaden, den die Familie Hülsenbeck wegstecken musste, beläuft sich inzwischen auf mehr als 30.000 Euro. Zahlen will den Schaden allerdings keiner. Die Versicherungen lehnen diese Schadensfälle mit „komischen Ausreden“, so Hülsenbeck, ab. Mehr als 50 Bälle haben sie mittlerweile eingesammelt und täglich werden es mehr.

Etwa 15 Meter müsse ein sicherer Zaun hoch sein, doch dann stelle sich die Frage der Statik. Etwa 12 Meter war er schon mal, schrumpfte dann aber über die Jahre hinweg wieder. „Aber ich hoffe, wir kriegen das schon hin“, zeigt sich Michael Zirngibl von den Technischen Betriben Remscheid (TBR) durchaus optimistisch. Der Sportplatz kann also auch in Zukunft weiter betrieben werden.

Nichts Neues in der BV

Unfallschwerpunkt und Querungshilfe

(Lü./ka) Auf etwas Besonderes von der Bezirksvertretung (BV) Lüttringhausen wartete man in diesem Monat vergeblich. Ausschließlich ältere Themen, die stets wieder auf der Tagesordnung landen und immer noch nicht von der Verwaltung im Remscheider Rathaus erledigt wurden, kamen erneut zur Sprache oder wurden in Erinnerung gebracht.

Schon seit Beendigung des Brückenbaus über die Bahntrasse warten die Anwohner der Linde darauf, dass der Schwerlastverkehr zu den Industriefirmen die alte Route über die neue Brücke fahren muss. Dazu sollte schon lange die Abbiegespur auf der Durchgangsstraße aus Richtung Autobahn verkürzt werden. Obwohl der Landesbetrieb Straßen.NRW die Änderung angeblich noch im Juni durchführen möchte, fehlen auch immer noch die Schilder mit der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h an der „alten Linde“, wie eine Anwohnerin berichtete.

Immer noch nicht realisiert ist die Querungshilfe vor dem Rathaus. Die Verwaltung hatte zugesagt, noch vor Ostern den Bau durchzuführen – angeblich waren es Personalprobleme, die für die Umsetzung fehlten. Nun heißt es aus dem Rathaus, dass noch „im ersten Halbjahr“ die Querungshilfe angelegt werde.

„Wie viele Unfälle sind denn erforderlich, ehe man auf die BV eingeht?“, fragte Wolfgang Klubertz hinsichtlich des Unfallschwerpunktes an der Kreuzberg-/Tannenbergstraße. Dort hatte es vor einigen Wochen zum wiederholten Male einen schweren Unfall gegeben. Die BV hatte bereits gefordert, die Verwaltung solle hier tätig werden und die schwer einsehbare Kreuzung entschärfen.

kurz notiert

Sperrung zur A 1

(W.) Am kommenden Dienstag, den 27. Juni, wird die Autobahnniederlassung Hamm den ganzen Tag über in der Zeit von 5 bis 23 Uhr im Autobahnkreuz Wuppertal-Nord die Verbindung von der A 46 aus Düsseldorf kommend auf die A 1 nach Köln sperren. Eine Umleitung wird eingerichtet. Der Grund für die Komplettsperrung der Autobahnzufahrt: Hier wird eine Baugrunduntersuchung für den Neubau der Brücke Eichenhofer Weg durchgeführt. Mit Verkehrsbehinderungen muss an diesem Tag im Wuppertaler Norden gerechnet werden.

Eine Frau mit Familie und Musik

Eva Caspari fühlt sich in Ronsdorf sehr wohl

(Ro./PK) Ihr Vater war Dirigent, die Mutter Opernsängerin. Kein Wunder also, dass die 1979 in Bremen geborene Eva Caspari ebenfalls in der Musik ihren Lebensinhalt sah.

Als Kind eines Künstlerehepaares hat man es nicht leicht: Man wechselt oft den Wohnort. Die Engagements der Künstler sind meistens befristet, gelten über eine absehbare Spielzeit oder einen anderen Zeitraum. So reiste Eva mit ihren Eltern von Nord- nach Süddeutschland. „Wir waren ‚fahrendes Volk‘“, sagt sie heute lächelnd dazu. Das Mädchen interessiert sich recht früh für das Erlernen diverser Musikinstrumente. In der Schule geht es mit Blockflöte los, dann folgt die Geige, das Klavier kommt wenig später hinzu. Außerdem hatte sie Lust, das Fagott zu spielen. „Ich war jeden Tag in der Musikschule“, berichtet sie. „Ich wollte immer mehrere Instrumente erlernen.“

Ihr Vater gab ihr den Berufsweg vor. „Du spielst so viele Instrumente“, sagte er eines Tages zu seiner Tochter, „du kannst nur Dirigentin werden.“ Das hat Eva Caspari verinnerlicht. Also studieren. Zunächst Schulmusik in Stuttgart, was mit dem Diplom als Gesangslehrerin seinen Höhepunkt hatte. Drei Semster studierte sie das Dirigieren. Innerhalb dieser Zeit in Baden-Württemberg erhielt sie die Gelegenheit zu einem Studienaufenthalt an der Sibelius-Akademie in Helsinki.

Ein mehrjähriger Aufenthalt in Hamburg schloss sich an, wo die junge Musikerin an der Hochschule für Musik und Theater studierte. Über Zeiten, die sie in Baden bei Wien verbrachte und beinahe an der Wiener Volksoper gelandet wäre, spricht sie noch heute gerne und voller Anekdoten.

Eva Caspari hat musikalische Ziele. *(Foto: PK)*

Aber Eva gewann das Probespielen in Wuppertal und entschloss sich recht schnell, dieses Engagement anzunehmen. In ihrer Hamburger Zeit hatte sie Christian Auhage kennen- und liebengelernt. Ihre Hinwendung ins Bergische Land führte dazu, dass sie in Wuppertal lebte – und ihr Lebensgefährte in Hamburg. Es dauerte eine Weile, bevor Christian Auhage die Stelle als Kantor in der Evangelischen Gemeinde Ronsdorf angeboten bekam.

Evas Engagement bei den Wuppertaler Bühnen endete rüde. Vor drei Jahren bedeutete ein Intendantenwechsel, dass alle Festverträge mit den Künstlern nicht verlängert wurden. Seitdem arbeitet sie für das Ensemble als freie Mitarbeiterin.

In Ronsdorf leitet sie zur Zeit den Kinderchor „Kunterbunt“ und hat einige Klavier- und Gesangsschüler. Sie spielt nach wie vor gut und gerne Geige, Klavier und Flöte, verschmäht die „Singende Säge“ nicht und hat nur das Fagottspielen aufgegeben. Dazu singt sie mit ihrem Mezzosopran Musik zwischen Operette und Barockarien. Sie leitet die Sinfonietta, erst vor kurzen das Bonner Beethoven-Orchester und probt zur Zeit mit Kindern das Musical „Arche Noah“ ein.

Hat sie bei all dieser Musikbegeisterung einen Lieblingskomponisten? „Nein“, sagt sie. „Die Musik ist so vielfältig, da gefällt mir immer etwas.“ Alles zwischen Heinrich Schütz und Minimalmusik interessiert sie. Die avantgardistischen Töne eines Karlheinz Stockhausen sind ihr fremd.

Eva Caspari hat zusammen mit Christian Auhage inzwischen drei Kinder. Sie kann sich gut vorstellen, weiterhin in Ronsdorf zu bleiben; die Familie fühlt sich hier sehr wohl. Die Musikerin, die privat so gut wie keine Musik hört, möchte musikalisch noch einiges erreichen. „In einem richtig guten Kammerchor Monteverdi singen.“ Da kommt dann ihre musikalische Vorliebe doch zu Tage. Wir werden von ihr hören.

Versammlung beim RVV

Große Harmonie im Ronsdorfer Verschönerungsverein

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Ronsdorfer Verschönerungsvereins im Altenheim „Friedenshort“ – und RVV-Vorsitzender Michael Heil (re.) konnte zufrieden die Bilanz des Jahres 2016 ziehen. *(Fotos: JoB)*

(Ro./JoB) Der 1. Vorsitzende des Ronsdorfer Verschönerungsvereins (RVV), Michael Heil (Foto re.), konnte erfreulich viele Gäste am Mittwochabend in der „Oase“ des Altenheims „Friedenshort“ begrüßen, die sich trotz großer Hitze auf den Weg zur Jahreshauptversammlung des Vereins gemacht hatten.

Nachdem Michael Heil die Anwesenden begrüßt und sich auf Wunsch eines Mitglieds der Vorstand des Vereins noch einmal einzeln vorgestellt hatte, kam man schnell zu den Finanzen. Auch wenn wie in fast jedem Verein der Sparzwang drückt, kann man im RVV dank solider Vereinsführung und einiger Sponsoren von gesunden Verhältnissen sprechen.

Die Kassenführung konnte demnach entlastet werden. Bei den turnusgemäßen Neuwahlen wurden die Vorstandsmitglieder Michael Heil und Jörk van Balen beide ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt.

Fazit: Eine harmonische Jahreshauptversammlung.

Zwei ereignisreiche Wochen

Auch in diesem Jahr fand die Holzhausen-Freizeit statt

(Ro.) Am Mittwoch sind die Teilnehmer der diesjährigen Holzhausen-Freizeit, veranstaltet von der Reformierten und der Evangelischen Kirchengemeinde Ronsdorf, wohlbehalten zu Hause angekommen. Es waren zwei fröhliche und ereignisreiche Wochen, die im Blau-Kreuz-Heim in Holzhausen-Burbach verbracht wurden.

Der Garten im Sommer

Anzeigensonderveröffentlichung

Permakulturhof am Eichholz

Eine ungewöhnliche Initiative mit Zukunftsvisionen

Die Initiatoren des nachhaltigen Gärtnerns: v.l. Michael Felstau, Monika Heinz, Gerhard Wohlauf und Johannes Dickmann *(Foto: NeK)*

(Ro./NeK) Im Rahmen der Aktion „Offene Gartenpforte“ stellte sich am Dorner Weg 6a der Verein vor, der aus dem historischen Bauernhof unterhalb des Ateliers von Tony Cragg einen Ort für nachhaltige Landwirtschaft machen möchte.

Samstag und Sonntag waren Gäste und Interessierte eingeladen, den versteckt gelegenen Hensen-Hof zu entdecken und die Ziele des im Aufbau befindlichen Gärtnerhofes kennenzulernen. Christine Nordmann, Monika Heinz, Michael Felstau, Gerhard Wohlauf und Permakultur-Experte sowie Gärtnermeister Johannes Dickmann luden aber nicht nur zum Gucken hinter die Pforte des Gärtnerhofes ein – alle Interessierten an dem einzigartigen Projekt waren und sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Jeder, der nachhaltig gärtnern möchte, ist beim Verein Permakulturhof Vorm Eichholz e.V. willkommen.

Der Hof gehört seit 1925 der Stadt Wuppertal. Bis März des letzten Jahres gab es noch einen Pächter, der seit den 60er Jahren den Hof bewirtschaftet hatte. Ursprünglich gehörten große Ländereien zum Hof. Allerdings wurde mit dem Bau der Universität der dortige Kleingartenverein rund um den Hof angesiedelt, das Grundstück auf dem die Erich-Fried-Gesamtschule steht, ging für den Hof ebenso verloren.

Der Verein will nun den Hof pachten und den ursprünglichen Zustand ohne Vieh erhalten. Dazu sollen das Haus renoviert und eingebunden in das Netzwerk bestehender Organisationen und Information über Landwirtschaft dargeboten werden. Außerdem will der Verein einen Biomeiler errichten. Mit dessen Energie könne man Pflanzen im alten Schweinestall für die privaten Gärtner vorziehen. Man hat sich zur finanziellen Unterstützung bereits für das Bürger Budget beworben.

Die Permakultur stammt aus den 70er Jahren. Man geht davon aus, dass die moderne Landwirtschaft den Boden durch Überdüngung und industrielle Tierhaltung eher zerstöre. Permakultur orientiert sich an den natürlichen Systemen und will den Menschen die Lebensmittelversorgung als Grundlage der menschlichen Kultur näherbringen. Man setze sich nicht nur für den Erhalt von Streuobstwiesen ein, erläutert Johannes Dickmann, sondern auch für naturschonendes und ressourcensparendes Wirtschaften.

Offene Gartenpforte in Ronsdorf

Das Ambiente rund ums Haus wird nachhaltig gepflegt

Der Terassengarten im Friedenshort war ein großer Anziehungspunkt. *(Fotos: JoB)*

Birgit Wernecke und Wolf Hochherz empfingen viele Gartenfreunde.

Am letzten Wochenende öffneten wieder die Ronsdorfer Gärten ihre Tore, die sich an der Aktion „Offene Gartenpforte“ beteiligen.

Ute Scholl-Halbach zeigte ihren Lieblingsplatz im Garten.

Birgit Wernecke und Wolf Hochherz aus dem Friedenshort 45 a hatten viele interessierte Besucher, die sich Anregungen und Tipps für ihren Garten beschaffen wollten.

Ute Scholl-Halbach aus der Talsperrenstraße 66 war auch wieder mit von der Partie und öffnete ihr vielfältiges Gartenrefugium für alle Gartenliebhaber.

Das sehr warme Wetter hatte hohe Anforderungen an die Gartenbesitzer gestellt, ihre „grünen Visitenkarten“ präsentabel herzurichten. Am Tag der „Offenen Gartenpforte“ reichten sie oft noch Kaffee, Kuchen und kalte Getränke. So bildeten sich schnell Gesprächsrunden. Viele neue Kontakte und Verbindungen wurden geknüpft.

kurz notiert

Ferienprogramm

(Lü.) Das Programm der Natur-Schule Grund für die Sommerferien ist online. Unter „www.remscheid-live.de“ sind alle 25 Veranstaltungen für Familien und vor allem für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren dargestellt, die das Team für die Ferienzeit geplant hat (eingegeben werden muss unter „wo?“ der Ort Natur-Schule Grund). Anmeldungen unter „info@natur-schule-grund.de“ oder telefonisch unter (0 21 91) 84 07 34.

Geländer
Gitter
Tore
Türen
Treppen
Vordächer
Zaunanlagen

P.-G. KLEUSER GMBH
SCHLOSSEREI-METALLBAU
Echoer Straße 25
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Tel.: 02 02 - 4 66 08 22
Fax.: 02 02 - 4 66 09 29
E-Mail: p.g.kleuser-gmbh@t-online.de
Internet: www.kleuser-metallbau.de

• Terrassen-Platten
• Naturstein-Pflaster
• Pflanz-Steine

URSPRUCH Baustoffe
Otto-Hahn-Str. 24 · 42369 W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 46 22 32 · Telefax 4 67 08 58
Internet: www.baustoffeurspruch.wg.am
e-mail: kursp10140@aol.com
Baustoffe … schnell, pünktlich, sofort lieferbar

Garten- und landschaftsbau
Gartenservice rund um's jahr
Meister Gärten Rahm
45527 Hattingen · Am Walzwerk 7
0 23 24 - 6 86 79 56 · www.gartenbau-rahm.de

Verkauf von Kaminholz
FRESE
Garten- und Landschaftsbau
Neugestaltung • Pflege
Baumdienst
Von-Bodelschwingh-Siedlung 11
42857 Remscheid
Telefon und Fax: 0 21 91/7 67 15
Handy: 01 75/1 64 27 13

Mein Garten - ein Ort, den ich mit allen Sinnen erlebe.
Plöttner
Telefon 0202 464735
www.ploettner-galabau.de
Ihr Experte für Garten & Landschaft

Vielfalt / Kompetenz Beratung / Ausführung / Pflege

www.gruenbau.com
CHRISTOPH JANTHUR grünbau
Gärtnermeister im Garten- Landschaftsbau
Erbschlö 19
42369 Wuppertal
Tel 0202- 46 03 147
Fax 0202- 24 62 129
www.gruenbau.com
info@gruenbau.com

Garten- und Landschaftsbau
Ralf Feick
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
• Gärten
• Feuchtbiotopen
• Wegen und Terrassen
• Gartenpflege
Heusiepen 2 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) · Tel. 02 02 - 46 79 38

Leserbriefe

Seilbahn für Wuppertal

Betreff: Seilbahn v. Hauptbahnhof zum Küllenhahn

In Düsseldorf gibt es ein Nahverkehrsproblem und man sucht dafür eine Lösung. In Wuppertal ist es umgekehrt, man hat die „Lösung“ Seilbahn und sucht ein Problem zu deren Rechtfertigung. In Düsseldorf sollen die Anwohner eines entferntliegenden zukünftigen Wohngebiets mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln zur Innenstadt befördert werden können.

Man gab dazu eine Studie in Auftrag, die Bus, Straßenbahn, Seilbahn und Hochbahn verglich. In Wuppertal hat man sich ohne Prüfung von Alternativen auf eine Seilbahn zur Studentenbeförderung vom Hauptbahnhof zur Universität am Grifflenberg festgelegt.

Leider würde man für diese kurze Strecke mit nur zwei Stationen keine Fördergelder erhalten. Also braucht man eine Begründung für die Verlängerung zum Küllenhahn, etwa: „Im Winter fahren die Busse nicht“, „Die Cronenberger Straße muss entlastet werden“ oder „Die Schüler des Schulzentrums Süd könnten die Seilbahn nutzen“. Das klingt alles wenig überzeugend. Wie viele Stunden stehen die Busse bei Schneefall tatsächlich? Wer hat schon einmal auf der Cronenberger Straße im Stau gestanden? Kommen die Schüler des Schulzentrums nicht hauptsächlich aus Cronenberg, Ronsdorf und der oberen Südstadt und könnten die Seilbahn deshalb gar nicht nutzen?

In der Düsseldorfer Studie schnitten Hoch- und Seilbahn am schlechtesten ab, Busse am besten. Die Busse haben wir für die Strecke hoch zur Universität beziehungsweise zum Küllenhahn aber bereits, teilweise mit eigener Busspur! Wenn als weiteres Problem der Schadstoffausstoß der Dieselbusse angeführt wird, warum setzt man nicht auf E-Busse, zum Beispiel auf den neuen Solinger Batterie-O-Bus (BOB): O-Busbetrieb auf der Steigungsstrecke Max-Horkheimer-Straße (hier wäre nur ein einspuriger Fahrdraht für Fahrstrom und Ladung des Akkus nötig), auf der restlichen Strecke Batteriebetrieb.

Ein Kriterium in der Düsseldorfer Studie für die verschiedenen Nahverkehrssysteme war auch die Akzeptanz in der Bevölkerung. Dieser Aspekt ist in Wuppertal untergeordnet. Immerhin gibt es einen Ratsbeschluss, dass auch die Wirkung der Seilbahn auf das Stadtbild und die Anwohner untersucht werden soll. Diese Studie hat man offenbar „vergessen“. Oder ist ihr Ergebnis so brisant, dass man sie lieber in der Schublade lässt? Genau wie die genauen Angaben über die tatsächlichen Kosten, die alle Wuppertaler Bürger zu tragen haben werden.

Dirk Larisch
Erbschlöer Straße 8
42369 Wuppertal

Veranstaltung war besser

Betreff: „Samuels sorgen für volle Kirche“, SonntagsBlatt vom 18.06.2017

Als Nicht-Ronsdorfer erlauben wir uns, zur Kritik am Auftritt von Samuel Koch und Samuel Harfst Stellung zu nehmen. Wir halten die vorgebrachte Kritik für weitgehend unangebracht; zumindest erstaunt es, dass dasselbe Ereignis völlig konträr wahrgenommen wurde.

Vorab: Über die Dialoge der beiden Samuels zwischen den Lesungen und der Musik kann man sicherlich geteilter Meinung sein. Für diese Art dialogischer Auflockerungen spricht, dass gerade hier die beiden Hauptakteure menschlich dem Publikum sehr nahe kamen. Überhaupt empfanden wir die Atmosphäre in der Ronsdorfer Kirche als sehr dicht und inspirierend. Samuel Koch wurde, wie der Kritiker treffend bemerkt, in seinem besonderen Humor und in seiner ihm eigenen Selbstironie sichtbar.

Samuel Harfst das musikalische Können so rundweg abzusprechen, wie die Kritik es tut, erscheint uns völlig unangebracht. Harfst ist vielleicht nicht der bekannteste Liedermacher; seine Stärke liegt aber gerade in den leisen Tönen und in den Zwischentönen seiner Texte. Neben dem hervorragenden Pianisten ist übrigens auch der nicht minder begabte Schlagzeuger und Bruder von Harfst zu nennen!

Was Kochs Texte anbelangt, sind sie mitnichten unsentimental, wie ihm vorgeworfen wird. In der Tat nähert er sich seiner Behinderung ohne Pathos; das tut gut und ist insbesondere für Menschen, die an ihrer eigenen Situation verzweifeln könnten, hilfreich, aufbauend und erfrischend. Die Darstellung seiner „glücklich verbrachten Nacht“ ist schlichtweg falsch, zumindest in der Formulierung irreführend. Koch versteht es wie kein Zweiter, die Balance zwischen Tragik und Komik, zwischen Hoffnung und Verzweiflung, zwischen dem Blick nach vorne und resignativen Momenten herzustellen. Genau das macht diesen Mann mit seinen Büchern und Lesungen so authentisch und inspirierend.

Dieser Eindruck, der sich bereits aus der Lektüre seiner Bücher einstellte, wurde durch den Lesungsabend wunderbar bestätigt und intensiviert. Wir danken den Ronsdorfer Initiatoren, den beiden Samuels und ihrem Team aufs Herzlichste für ihren Mut und ihr Engagement für dieses Zeichen der Hoffnung, wo es eigentlich nichts zu hoffen gibt!

Stefanie Springer
Prof. Dr. Kurt Erlemann
Hügelstraße 165
42553 Velbert-Neviges

SonntagsBlatt – Das Forum für Ihre Leserbriefe

Die im SonntagsBlatt veröffentlichten Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Bitte beachten Sie:
Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt!

Alle Leserbriefe finden Sie online unter www.sonntagsblatt-online.de.

Eklat um Bezirksvertretung

Scheuermann-Giskes: „Wollen nicht vertröstet werden“

(Ro./Red.) Hohe Wellen im Tal schlug es, als am Montagabend der Ronsdorfer Bezirksbürgermeister Harald Scheuermann-Giskes die Sitzung der Bezirksvertretung (BV) kurzerhand wegen Erkrankung der Geschäftsführerin absagte. Das Cronenberger Stadtteilparlament, das am Mittwoch tagen sollte, zog sogleich nach.

Grund hierfür war ein Protest der Bezirksbürgermeister, dass sich die Situation bei den Geschäftsführern bislang nicht verbessert habe. Zwar sei die fünfte Stelle wie versprochen besetzt worden, die städtische Mitarbeiterin sei seit Anfang des Jahres aber ebenfalls erkrankt, sodass derzeit nur drei Mitarbeiter die Aufgaben der BVen erledigen könnten. Da riss den Bezirksbürgermeistern der Geduldsfaden: „Wir wollen nicht immer weiter vertröstet werden“, zeigte sich Scheuermann-Giskes verärgert.

Besonders, dass die Bürgermeister eigenmächtig die Sitzungen abgesagt hatten, stieß im Rathaus auf Kritik. Es sei ja wohl „die ureigenste Aufgabe eines Bezirksbürgermeisters“, konterte der erste Bürger Ronsdorfs gegenüber dem SonntagsBlatt. „Wir lassen uns von der Verwaltungsspitze nicht auseinanderdividieren.“

Dass die BV jedoch um ihre Verantwortung weiß, zeigt, dass für den Dienstag, 27. Juni, nun eine Sondersitzung angesetzt wurde. Dort stehen unter anderem Veränderungssperren auf der Tagesordnung, bei denen die Fristen sonst ablaufen würden. „Wir hätten die Verwaltung auch auflaufen lassen können“, resümiert Scheuermann-Giskes.

kurz notiert

Uni für alle

(W.) Das Programm der Wuppertaler Junior-Uni lädt in den ersten und den letzten beiden Wochen der Sommerferien junge Wissbegierige zwischen 4 und 20 Jahren zum Forschen ein. Das Programm mit insgesamt 867 Plätzen in 71 Kursen aller Fachbereiche wird am Montag, 26. Juni, online unter „www.junioruni-wuppertal.de“ veröffentlicht. Die Anmeldephase beginnt am Montag, 3. Juli, um 9 Uhr. Bewerbungen für die Kursplätze nimmt die Junior-Uni dann online, telefonisch unter (02 02) 43 04 39-0 oder persönlich Am Brögel in Unterbarmen entgegen. Für ältere Forscher gibt es zudem am 14. und 15. September die Ü55-Forschungstage im Bereich der Geistes- und Kulturwissenschaften, zu denen man sich ab sofort unter (02 02) 4 39 23 46 anmelden kann.

Bürgerbüro zu

(Lü.) Wegen einer Fortbildung bleiben die Dienststellen des Kommunalen Bildungszentrums der Stadt Remscheid in der Scharffstraße 4-6 (VHS und Öffentliche Bibliothek) sowie das Bürgerbüro in Lüttringhausen am kommenden Freitag, 30. Juni, geschlossen.

Termine und Veranstaltungen

Heute wird für’s Bad in Ronsdorf gesungen!

(Ro./Red.) Gemeinsam singen macht Spaß und gute Laune. An diesem Motto orientiert sich die Veranstaltung, die am heutigen Samstagabend im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde an der Bandwirkerstraße 15 in Ronsdorf stattfindet. Denn dort wird zusammen für das Bandwirker-Bad gesungen.

Los geht es um 19 Uhr. Die Sangesfreunde werden von Benjamin Halbach an der Gitarre und Anke Rauner am Akkordeon begleitet. Viele bekannte und auch einige mutmachende Songs stehen auf dem Programm – das Singen soll schließlich Spaß machen.

Ob der heißen Temperaturen in diesen Tagen ist natürlich für ausreichend Erfrischung gesorgt. Auch wenn der Eintritt zum Mitsing-Event am heutigen Samstagabend frei ist, der Erlös aus dem Verkauf von Getränken und Spenden soll für den Betrieb des Bandwirker-Bades am Stadtbahnhof verwendet werden. Also: Hingehen, mitsingen und natürlich auch fleißig spenden!

„Trio Espressivo“ spielt im Tannenhof

(Lü./Red.) Die Evangelische Kirchengemeinde der Stiftung Tannenhof begrüßt an diesem Sonntag, 25. Juni, um 17 Uhr das „Trio Espressivo“ zu einem Konzert in der Remscheider Straße 76. Die Besucher erwarten Werke aus unterschiedlichen Epochen und Genres wie Pop, Klassik und Musical.

Ende 2013 wurde das Trio aus Violine, Viola und Piano gegründet. Gespielt werden unter anderem Werke von Buxtehude, Mozart, Andrew Lloyd Webber und John Miles. Der Eintritt ist frei – Spenden sind aber durchaus erbeten.

Pfarrfest der Gemeinde Sankt Joseph

(Ro./Red.) Bereits am Vorabend wird das diesjährige Pfarrfest der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Joseph am Samstag, 1. Juli, mit einem Dämmerschoppen bei Grillwurst und Cocktails eingeleitet. Um 19.30 Uhr geht es an der Remscheider Straße 8 los.

Das eigentliche Pfarrfest beginnt am Sonntag nach der Eucharistiefeier um 11 Uhr weiter. Unter anderem wird dann im Gemeindezentrum Erbsenklpofen, Crossboccia, Kinderschminken und ein Playstation-Turnier angeboten. Musik-Freunde können sich zudem dem Rudelsingen anschließen oder beim Mitmachtanzen ausprobieren. Getränke, Schmuck und Artikel aus dem Ronsdorfer Eine-Welt-Laden werden ohne feste Preisangaben gegen Spenden angeboten.

Der Erlös des Pfarrfestes in Sankt Joseph soll auch in diesem Jahr wieder dem Patenprojekt Chillan in Chile zugute kommen.

Sommerfest mit Chor-Begleitung

(Lü./Red.) Das diesjährige Sommerfest des Altenheims „Haus Clarenbach“ in Lüttringhausen findet am kommenden Sonntag, 2. Juli, ab 13.30 Uhr statt und wird unter anderem eine Hüpfburg, einen Flohmarkt, diverse Schmuckstände sowie ein großes Gewinnspiel bereithalten. Musikalisch wird nach dem Begrüßungs-Gottesdienst das Fest im Gartenbereich der Einrichtung an der Remscheider Straße vom Lüttringhauser Männerchor und vom Posaunenchor der Evangelischen Gemeinde begleitet.

Konzert des Gospelchors „Lucky Tones“

(Ro./Red.) Für das diesjährige Sommerkonzert hat sich der Ronsdorfer Gospelchor „Lucky Tones“ mit selten zu hörenden Spirituals in wunderbaren Arrangements beschäftigt. Außerdem gibt es neben zahlreichen hinreißenden Klassikern auch noch ein Medley aus dem Musical „My Fair Lady“ von Frederick Loewe für die Besucher in der Lutherkirche. Auch der junge Pianist Leon Gleser wird wieder dabei sein und mit Jazz-Improvisationen das Programm bereichern.

Das Konzert der „Lucky Tones“ findet am nächsten Samstag, 1. Juli, um 19.30 Uhr an der Bandwirkerstraße 15 statt. Der Eintritt ist frei.

Mit dem 24-Stunden-Lauf Gutes tun

(Lü./Red.) Am Jugendheim in der Richard-Pick-Straße startet nächsten Samstag, 1. Juli, um 14 Uhr der diesjährige 24-Stunden-Lauf rund um die katholische Kirche Heilig Kreuz in Lüttringhausen. Ein Dutzend Mannschaften haben sich angemeldet, um unter anderem um den Wanderpokal und am Sonntag um 13 Uhr um die schnellste Runde mitzulaufen. Neben dem sportlichen Aspekt soll mit einem großen Gemeindefest auch ein finanzieller Überschuss für soziale Zwecke durch eine karitative Tombola erzielt werden, der dem Kinderhilfswerk Yaspem in Indonesien und dem Förderverein Möhrchen e.V. zugutekommt. Zudem soll Geld für die Sanierung des Jugendheims erwirtschaftet werden.

Für Essen und Trinken ist natürlich beim Gemeindefest in Lüttringhausen ausreichend gesorgt, zudem sorgt Live-Musik für die Unterhaltung der Zuschauer. Für die Veranstaltung werden die Richard-Pick-Straße und die Gneisenaustraße für den Verkehr gesperrt.

Modellboote an der Klinik Bergisch-Land

(Ro./Red.) Nächsten Samstag, 1. Juli, erwartet Patienten, Besucher und Mitarbeiter der Helios-Klinik Bergisch-Land ein buntes Programm. In der Zeit von 15 bis 17 Uhr spielt der Evangelische Posaunenchor Mühle. Der Modellbootverein wird seine zahlreichen Schiffe auf dem Klinikteich zu Wasser lassen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt von 14 bis 17 Uhr einen Grillstand mit vielen Leckereien. Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke werden natürlich ebenfalls auf dem Klinikgelände Im Saalscheid 5 angeboten.

Sommerkonzert am Leibniz

(Lü./Red.) Das Sommerkonzert des Leibniz-Gymnasiums in Lüttringhausen findet in diesem Jahr am Dienstagabend, 27. Juni, um 19 Uhr statt. Die zahlreichen Ensembles der Schule und einige Solisten präsentieren an der Lockfinker Straße 23 die von ihnen einstudierten Stücke: Der Schulchor und die Gospel-AG singen bekannte Werke aus dem Bereich der Pop-, Film- und Gospelmusik, das Salonorchester wird Boogies und Filmmusik präsentieren. Auch die „Musik. Klassen!“ der Schule sind zu einem festen Bestandteil der Konzerte geworden. In diesem Jahr werden erneut die Eltern der Leibniz-Gemeinschaft einige Stücke mit dem Eltern-Lehrer-Chor singen. Das Konzert findet in der Aula des Gymnasiums, Eingang Dachsweg, statt. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsames Sommerfest

(Ro./Red.) Auch in diesem Jahr feiern die Evangelische Altenhilfe Ronsdorf und der benachbarte Kindergarten an der Schenkstraße gemeinsam ihr Sommerfest. Dieses steht am nächsten Samstag, 1. Juli, im Luther-Jahr natürlich unter dem Motto „Feiern wie zu Luthers Zeiten“. Los geht es bereits um 11 Uhr an der Schenkstraße 133 mit einem Gottesdienst, gegen 12 Uhr öffnen dann auch die vielen Stände, die Gegrilltes, Kartoffelsuppe, Kaffee, Kuchen und vieles mehr anbieten. Dazu gibt es ein überaus buntes Programm aus Posaunenchor, Ballonwettbewerb, Ponyreiten, Hüpfburg, Kaninchenvorführung und einer großen Tombola.

Sommerfest am Fuchsweg

(Lü./Red.) Die Integrative Kindertagesstätte am Fuchsweg in Lüttringhausen lädt am kommenden Samstag, 1. Juli, von 14 bis 17 Uhr zu ihrem diesjährigen Sommerfest ein. Man freut sich auf zahlreiche Gäste, denn ein buntes Programm mit Spielen für die Kinder, Schminken, gemeinsamem Singen und Tanzen sowie einer Cocktail-Bar und viel Leckerem vom Grill und aus der Cafeteria ist geplant.

Bach, Chopin & Co.

(Lü./Red.) Die sonst eigentlich als Chorleiterin agierende Petra Rützenhoff-Berg lädt am kommenden Samstag, 1. Juli, selbst zu einem Klavierkonzert ein. Ab 19 Uhr werden in der evangelischen Kirche am Goldenberg unter anderem Stücke von Bach, Mozart, Chopin und Scarlatti zu hören sein. Der Eintritt zum Klavierkonzert von Rützenhoff-Berg ist frei.

Lebenshilfe: Offene Tür

(Cro./Red.) Die Lebenshilfe Wuppertal öffnet am Samstag, 1. Juli, traditionell ihre Tore zum gemeinsamen Feiern, Tanzen und Klönen mit einem bunten Programm rund um die Werkstätten an der Heidestraße. Dieses Jahr haben die Besucher zusätzlich die Gelegenheit, vormittags von 10 bis 13 Uhr die Werkstätten an der Hauptstraße 139 und der Heidestraße 72 in Echtbetrieb zu besichtigen. Dort werden unter anderem Seifen, Zeugnismappen, Mehrwegbecher und vieles andere mehr produziert und konfektioniert Im Anschluss an die „offene Tür“ wird das Sommerfest gefeiert.

Um 13.30 Uhr wird das vom Lebenshilfe-Vorsitzender Peter Plenker offiziell eröffnet. Es wird ein buntes Programm mit Musik, Tanz und Mitmach-Spielen geboten. Dabei sind auch wieder die Winger-Freunde NRW mit von der Partie.

Bio-Produkte kaufen

(Lü./Red.) Bio-Lebensmittel, Bio-Baumwolle, Bio-Kaffee – was früher eine Nische war, ist heute in jedem Supermarkt zu finden. Aber ist das auch das Gleiche? Worauf kommt es an bei „Bio“? Das sind Fragen für den Biologen Jörg Liesendahl, der im „NaturTreff am Nachmittag“ der Natur-Schule Grund am Freitag, den 30. Juni um 15 Uhr berichten und diskutieren wird. Die zweistündige Veranstaltung am Grunder Schulweg 13 kostet pro Person 6 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer (0 21 91) 84 07 34 oder aber per E-Mail an „info@natur-schule-grund.de“.

Regionales Branchenregister

Amb. Pflegedienst

Pflege & Service
Krankenpflege zu Hause
Renate Hedderich GmbH
Am Stadtbahnhof 18
Beratungsbüro: Mo.-Fr. 8.00-15.00 Uhr
Telefon 02 02 - 24 69 60
www.pflege-und-service.de

„Zeit für mich."
Ambulanter Pflegedienst
Herbringhausen 11
42399 Wuppertal
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64
Telefax: 02 02 - 76 95 31 67
Info@ZFM-Bergischland.de

Auto

AUTOZENTRUM
Josten e.K.
in den Räumen des Autohauses Festl
SEAT · SKODA
www.auto-josten.de
Borner Str. 23 · Remscheid
(0 21 91) 9 33 68-14/15/24

Service rund um's Auto
GF Auto Team
KFZ-Meisterbetrieb
Goldlackstr. 7-15 · W.-Ronsdorf
Telefon 02 02 - 97 95 222
www.gf-autoteam.de

Autohaus RASÁ GmbH
Ford Vertragshändler
KFZ-Meisterbetrieb • Service rund ums Auto
„Autohaus am Blaffertsberg"
Tel. 0 21 91/ 5 14 33
Jeden Montag und Mittwoch
TÜV-Abnahme

Balkonsanierung

Dachdeckermeister
Klempnermeister
Energieberater
Paul Ruthenberg GmbH
Telefon (0 21 91) 9 56 80
www.ruthenberg.de

Baubedarf

URSPRUCH
GmbH & Co. KG
Karl Urspruch
Otto-Hahn-Str. 24
42369 Wpt.-Ronsdorf
Baustoffe
Telefon 0202/462232 · Fax 0202/4670858
Internet: www.baustoffeurspruch.wg.am
e-mail: kursp10140@aol.com

Baufinanzierung

VOGEL
BAUFINANZIERUNG | BAUSPAREN | IMMOBILIEN
Kniprodestraße 23 · 42369 Wuppertal
☎ 0202/8706589 · 0202/8706591
www.vogel-wuppertal.de · info@vogel-wuppertal.de
Termine jederzeit nach Vereinbarung

Bauservice

Baureparaturservice Wittenberg
24-Stunden-Notdienst
• Sanierung • Trockenbau
• Umbauarbeiten • Renovierungen
• Komplettbäder • Fliesen
Elias-Eller-Str. 81 · W.-Ronsdorf
Tel. (02 02) 27 02 52 13

Bauunternehmen

Maurer-, Beton- und Rigipsarbeiten, Planung und Ausführung von schlüsselfertigen Bauvorhaben aller Art.
Barke GmbH
W.-Ronsdorf
Nibelungenstr. 64
Tel. 46 14 38

Seit über 80 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen
STÖRTE GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06
www.stoerte-bau.de

www.sonntagsblatt-online.de

Bücher

Ronsdorfer Bücherstube
Staasstraße 11
42369 Wuppertal
Ruf 02 02/246 16 03
Fax 02 02/246 16 04
info@buchkultur.de
www.buchkultur.de

Computer

Computer Kuna
Hardware, Software, Schulungen, Telekom-Verträge, Reparatur, Service, Spiele
Telefon: (02 02) 4 78 98 40
Notruf-Handy.: (01 74) 6 44 92 54

SUDOKU

Lösung vom 18.06.17

8	6	5	7	1	9	3	2	4
9	2	3	6	5	4	7	8	1
4	7	1	3	8	2	9	5	6
7	3	9	2	4	1	8	6	5
5	4	6	8	7	3	2	1	9
1	8	2	5	9	6	4	3	7
6	1	8	4	2	7	5	9	3
3	5	7	9	6	8	1	4	2
2	9	4	1	3	5	6	7	8

Container

Container für Schutt & Müll
Tamm GmbH
Gasstraße 11
☎ 4 69 83 72

Dachdecker

Dachdeckermeister O. Rossmeier
Dach & Wand in guter Hand
Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Schieferarbeiten • Reparatur-Schnelldienst
Großsporkert 9
42287 Wuppertal
Tel.: 02 02 - 4 60 47 67
Fax: 02 02 - 4 60 47 68
www.rossmeier-dach.de
info@rossmeier-dach.de
Büro Remscheid
Tel.: 02191 - 66 63 07

Weitersagen dauert länger
SonntagsBlatt

Elektro

Bornewasser e. K.
Licht-, Kraft-, Industrie-Anlagen
Elektroinstallationen aller Art · Alarmanlagen (VDS)
Videoüberwachung · Brandmeldesysteme · Zutrittskontrollsysteme · Satelliten-Empfangsanlagen Fluchtweg-Sicherheitssysteme · EIB-Gebäudesystemtechnik · E-Check · Solartechnik · Photovoltaik
Olper Höhe 4 · Tel. (0 21 91) 5 25 26

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• SATELLITENANLAGEN
Miele
STIEBEL ELTRON
KUNDENDIENST
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

Elektrotechnik KURZ-KAUFMANN
Für Sie im Einsatz !!!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf

FAMEH
Frank Müller • Elektrotechnik
Meisterbetrieb
Elfriede-Stremmel-Str. 29
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 / 4 69 01 27
Telefax 02 02 / 2 46 21 21

SONNTAGSBLATT
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Elektro

Vertragskundendienst für Miele, Neugeräte-Verkauf
Manfred Rath
Paul-Matthey-Str. 16
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 78 43

Hier liegt das SonntagsBlatt zusätzlich für Sie aus:

• Redaktion **SonntagsBlatt,** Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf • Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf • Postshop Düssel im Ronsdorf Carré, Lüttringhauser Straße, W.-Ronsdorf • Lotto Wigge, Lüttringhauser Str. 23, W.-Ronsdorf • D & B Di Santo & Bovenkamp, Obere Lichtenplatzer Straße 304, W.-Lichtscheid • Burger King, Obere Lichtenplatzer Straße 302, W.-Lichtscheid • Shell Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300, W.-Lichtscheid • Star 1 Tankstelle, Obere Lichtenplatzer Straße 365, W.-Lichtscheid • Shell Station Buscher, Staubenthaler Str. 27, W.-Ro. • Ronsdorfer Bücherstube, Staasstr. 11, W.-Ronsdorf • Lotto Meyer, Elias-Eller-Straße 3, W.-Ronsdorf • Lotto Strafner, Ascheweg 18, W.-Ronsdorf • EP:Czerny, Remscheider Straße 25, W.-Ronsdorf • Kiosk am Ronsdorfer Bahnhof, W.-Ronsdorf • Draka Cable, Nibelungenstraße 85, W.-Ronsdorf • Esso Tankstelle, Remscheider Straße 79, W.-Ronsdorf • Autohaus Klaus Heinz (ehem. Pfeiffer), Otto-Hahn-Straße 5, W.-Ronsdorf • HELIOS Klinik Bergisch-Land, Im Saalscheid 5, W.-Ro. • Aral Tankstelle, Linde 19, W.-Linde • Kiosk und Bäckerei Beckmann vor dem Rathaus, RS-Lüttringhausen • Postshop Düssel, Lindenallee 7b, RS-Lüttringhausen • DorfShop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen • Ev. Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76, RS-Lüttringhausen

Fenster

S'Bauelemente
Fenster · Türen · Rollladen
Markisen · Garagentore
Einbruchschutz · Reparaturen
Kratzkopfstr. 1 · 42369 Wuppertal
Telefon 02 02 - 2 42 92 49

Baureparaturservice Wittenberg
24-Stunden-Notdienst
• Holz-, Kunststoff- u. Aluminiumfenster
• Haustüren • Service
• Rolladenbau • Wartung
Elias-Eller-Str. 81 · W.-Ronsdorf
Tel. (02 02) 27 02 52 13

Weitersagen dauert länger
SonntagsBlatt

Garten

Anja Maubach
Arends Staudengärtnerei
Gartenplanung & Gartenschule
Monschaustraße 76, 42369 Wuppertal
Tel 02 02. 46 46 10
www.anja-maubach.de

Baumschulen Dürholt
Holthauser Str. 135
42369 W.-Ronsdorf
Tel. 02 02 / 46 12 12 · Fax 46 12 22
www.baumschulen-duerholt.de

Garten- und Landschaftsbau
Ralf Feick
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
• Gärten • Feuchtbiotopen
• Wegen und Terrassen
• Gartenpflege
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

Gartengestaltung Frenzel
● Neuanlagen ● Steinarbeiten
● Sanierungen ● Pflanzungen
● Gartenpflege ● Zaunanlagen
Mehr Freude am Garten
Mühlengrund 15 • W.-Ronsdorf
Tel. (02 02) 46 79 79
www.gartengestaltung-frenzel.de

Gartenfachmarkt
GartenGlück Linde
Linde 73 · 42287 W.-Ronsdorf
Telefon 02 02 - 4 60 04 41
gartenglueck-linde@web.de
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr · Sa. 9.00-18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 11.00-16.00 Uhr

Beratung Planung Ausführung
Christoph Janthur
Gärtnermeister im Garten- und Landschaftsbau
Erbschlö 19 · 42369 Wuppertal
Tel. 4 60 31 47 · Fax 2 46 21 29

Plöttner
Garten- und Landschaftsbau
Breite Str. 42-44 - Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02/46 47 35 - Fax 4 60 31 21

Gastronomie

Hotel Restaurant Fischer
50 modern eingerichtete Hotelzimmer, Kegelbahnen, Parkplatz, Gesellschaftsräume, Restaurant tägl. geöffnet (Sa. ab 17.00 Uhr)
Lüttringhauser Str. 131 · RS-Lüttr.
www.hotel-fischer-remscheid.de
Telefon 0 21 91 - 9 56 30

La Favola
Ristorante – Pizzeria
Tel. (02 02) 62 15 60
www.ristorantelafavola.de
Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 18.00-23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Holthauser Straße 29 · W-Ronsdorf

Gaststätte Nolzen
Seit über 150 Jahren Speiselokal
Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 46 44 20 · www.gaststätte-nolzen.de
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
mit Biergarten

Café-Restaurant Zur alten Bergbahn
Gepflegte Gastlichkeit in besonderer Atmosphäre.
täglich wechselnde preiswerte Tagesgerichte · Saisonspezialitäten ·
Sachsenstraße 2 · 42287 Wuppertal
Tel. 59 57 62 · www.zur-alten-bergbahn.de

Gesundheit

Praxis für Physiotherapie
Massagen · Lymphdrainagen · Manuelle Therapie · Pilates · Behandlung des Kiefergelenks · Wärmetherapie · Hausbesuche
Christine Wollschläger
Lockfinker Str. 6 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 - 4 61 21 33

Glas

Glas, Spiegel, Facetten
Wärme-/Schallschutzglas
Ihr Ronsdorfer Glaser
Heinz Otto
Holthauser Str. 41 a
Tel. 46 43 36
Fax 46 39 98

Hausverwaltung

Henze & Derkum
Hausverwaltung - Immobilien
rund um Wuppertal
Kasinostr. 19-21 · 42103 Wuppertal
Tel. (01 72) 2 62 77 50
E-Mail: t.henze@hvw-im.de
Internet: www.hvw-im.de

www.sonntagsblatt-online.de

Heizung

Seit 1933
WEIDEN
Heizung · Klima · Sanitär
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

Baureparaturservice Wittenberg
Sanitär + Heizung Meisterbetrieb
• Öl- und Gasfeuerung
• Heizungswartung
• Neuanlagen + Beratung
24-Stunden-Notdienst
Elias-Eller-Str. 81 · W.-Ronsdorf
Tel. (02 02) 27 02 52 13

Hutmode

GEBEANA®
Hüte · Mützen
Schals · Accessoires
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 2 46 54-0
Mitten im ♥ von Ronsdorf

Immobilien

ivd
Schmidtmann Immobilien GmbH
Ihr Fachmakler in Ronsdorf
42369 Wuppertal
Remscheider Straße 43
Telefon 46 62 51

Küche

SABEL KÜCHEN & MONTAGE
Küchenstudio · Beratung · Montage
W.-Ronsdorf · Lohsiepenstr. 6
Tel. (02 02) 4 66 09 64
www.kuechen-sabel.de

Mode

Damenmode Gr. 36-50, Wolle u. Handarbeiten
Marion Kunze, In der Krim 9, T. 02 02 / 46 08 00
Montag bis Freitag: 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.30
jeden Samstag: 9.00 - 13.00
www.modeundwollparadies.de
mode + wollparadies

Motorräder

MOTOTREND
Roller | Motorrad | Quad
Verkauf • Werkstatt
Service • Teile • Reifen
Tel. (02 02) 45 00 00
www.mototrend.de

Optiker

BRILLEN BÜCHNER KONTAKTLINSEN
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 13
Tel. 02 02 / 46 76 17
Mo.-Fr. 9.00-18.30 u. Sa. 9.00-13.30 Uhr

Parfümerie

PARFÜMERIE & KOSMETIK
Franke
Inh. H. O. Franke
WIR FÜR SIE
Staasstraße 35
42369 W.-Ronsdorf
Telefon 2 46 17 10

Parkett

Parkett Frischemeier
Ihr Meisterbetrieb in Ronsdorf
● Verkauf an Selbstverleger
● Sanierung von Altböden
● Neuverlegung ● Treppenstufen
www.parkett-frischemeier.de
Telefon 75 20 12

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite
www.sonntagsblatt-online.de

Rechtsanwälte

ANR Rechtsanwälte
Jörg Altemann
Gerd Niemeyer
Tilman Rönneper
Oliver Stojanoff
Lüttringhauser Str. 16 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 9 460 860 · www.ANR-recht.de

Ihre Fachanwälte im Bergischen Land
RECHTSANWÄLTE
ALTEMANN · NIEMEYER
SCHMIDT & PARTNER
Erbschlöer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 01 80
Franzstr. 13 · 42857 Remscheid
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52
www.altemann.de

www.sonntagsblatt-online.de

Rehabilitation

C.Beuthel Das Sanitätshaus
Erich-Hoepner-Ring 1
42369 Wuppertal
Telefon (0202) 430 46-800
info@beuthel.de · www.beuthel.de

Sanitär

Schleupen
Sanitär- & Heizungstechnik
Hans-Walter Schleupen
Gas- und Wasserinstallateurmeister
An der Blutfinke 59 - 42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16
Privat Tel. 02 02 / 46 31 51

Baureparaturservice Wittenberg
Sanitär + Heizung Meisterbetrieb
• Soforthilfe bei Rohrbrüchen
• Rohrreinigung
• Neuanlagen + Beratung
24-Stunden-Notdienst
Elias-Eller-Str. 81 · W.-Ronsdorf
Tel. (02 02) 27 02 52 13

Schlosser

edelstahl manufaktur metallbau
ralph steigerwald
Tel. (02 02) 4 60 00 07
www.metallbau-steigerwald.de

Schreiner

Schreinerei Thomas Schwerter
02 02 / 46 902 86
Linde 13
www.schreinerei-schwerter.de

Jörg Windgasse
Tischlermeister
Bau- und Möbelschreinerei
Tel. 02 02 - 6 48 06 26

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Tankstelle

Tankstellen - Heizöl & Diesel
Schmierstoffe - Strom & Erdgas
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
Staubenthaler Str. 17
0202 - 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
Shell Markenpartner

Taxi/Mietwagen

Ronsdorfer Funkmietwagen-Zentrale
Krankenfahrten, Großraumwagen, Rollstuhlbeförderung, Kurierdienste, Flughafenfahrten
02 02 46 10 53
02 02 46 10 54

24 Stunden täglich in allen Stadtteilen.
TAXI ZENTRALE WUPPERTAL
479 4646

Textil

Stickerei
Barmer DiMa
Marina Giebeler
Monschaustr. 22 · 42369 Wuppertal
Mobil: 01 51 - 11 59 00 77
www.barmer-dima.de

Tischlerei

UM Bau- und Möbeltischlerei Uwe Meister
Im Vogelsholz 33 · 42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 46 45 41
info@meister-tischlerei.de
www.meister-tischlerei.de

Weitersagen dauert länger
SonntagsBlatt

Umzüge

UMZÜGE Udo Dahlhaus
Otto-Hahn-Straße 2 · W.-Ronsdorf
Tel. + Fax 46 92 36
Wichtig:
Der Chef ist bei jedem Umzug dabei.

Versicherung

WJW Versicherungs- und Finanzmakler
Hans Werner Jungke
Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid
Telefon (0 21 91) 69 444 85
h.w.jungke@wjw-finanz.de

Werbung

Atelier Jo Budde
42369 W.-Ronsdorf
Forststraße 20
Telefon 2 46 13 13
Telefax 2 46 13 14

SUDOKU

	6		4	9			1	2
	8							
	7			1			6	4
			8	3	9			
8	1	7						
					2	5		6
9		2			6			
						7		5
			9		4			8

Impressum
Verlag SonntagsBlatt · Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 2 46 13 13 · Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de · info@sonntagsblatt-online.de
Herausgeber: Jo Budde · **Auflage:** 25.000 Stück
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei, Zülpicher Straße 10, 40196 D'dorf

Wir helfen Ihnen mit Sachverstand, individuell, objektiv und neutral.
Siebel
KFZ Sachverständigenbüro
Inhaber: Frank Schemann
Neukuchhausen 5
42349 Wuppertal
Telefon: (0202) 47 30 98
Fax: (0202) 47 64 86
www.siebel-wuppertal.de
✓ Unfallgutachten
✓ Kostenvoranschläge
✓ Fahrzeugbewertungen
✓ Gebrauchtwagencheck mit Fehlerspeichertest

THOMAS POHL
SANITÄR HEIZUNG
Goldlackstraße 17
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 95 63
Internet: heizung-sanitaer-wuppertal.eu
- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

marcus mager
BEDACHUNGEN
Tel. 47 70 30
42349 Wuppertal-Cronenberg
www.marcus-mager.de
service@marcus-mager.de
Fassadenbekleidung
Steildachsanierung
Balkonabdichtung
Energieeinsparung
Flachdachtechnik
Bauklempnerarbeit
Reparaturen
Dachfenster
100 TOP Dachdecker

KANZLEI KIM MORRIS KEIL
RECHT IM BERGISCHEN LAND
Kölner Straße 60–62 (Alte Polizeiwache)
42897 Remscheid · Telefon 0 21 91 - 4 61 92 51
WWW.RECHT-IM-BERGISCHEN-LAND.DE

Norbert Monhof GmbH
– Antriebstechnik –
60 Jahre
24-Std.-Service
Reparatur- Schnelldienst
Elektromotoren, Getriebe, Pumpen, Gebläse, Servoantriebe
Abholung und Lieferung kostenfrei!
Engineering/Projektierung/Vertrieb
Schaltschrankbau, Frequenzumrichter, Antriebstechnik
Auswuchtzentrum: Lohnauswuchten
Ritterstraße 5 · 42899 Remscheid · www.monhofgmbh.de
Telefon: 02191/56266-0 · Fax: 02191/51422 · info@monhofgmbh.de

Herde & Sohn GmbH
AUTOFIT
Kfz-Meister-Fachbetrieb
3D-Achsvermessung
HU und AU im Hause
Unfallschadenreparatur
Kleintransportervermietung
Staubenthaler Straße 26
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 / 4 69 89 72
www.herde-sohn.de

ELEKTRO HALBACH
ELEKTROTECHNIK
HAUSHALTSGERÄTE
KUNDENDIENST
Miele SPEZIALIST
Friedenshort 4
42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41
Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de
info@elektrohalbach.de

Dirk Steffens
Dachdeckermeister
Bedachungen, Fassaden, Bauklempnerei
42369 Wuppertal, Tel. 4 60 48 67

MARKISEN -MADE IM GERMANY-
PROFI-MONTAGEN + REPARATUREN
RHEIN-RUHR MARKISEN GmbH
Qualität direkt ab Fabrik
www.markisenfabrik.com
MARKISEN gute preiswerter vom Hersteller! + MARKISEN -TÜCHER
nur 2 km von WPT.-BEYENBURG
ENNEPETAL-KÖNIGSFELD
Öffnungszeiten nach TERMINVEREINBARUNG
02333-860495

Sport in der Region

Der FC Remscheid muss weiter reisen

Völlig neue Ligaeinteilung für die Amateur-Fußballer im SonntagsBlatt-Land

An diesem Sonntag muss die A-Jugend des TSV 05 Ronsdorf nach ihrem furiosen Heimerfolg nun bei den Sportfreunden Neersbroich antreten. Dass dies kein Selbstläufer wird, sollte allen klar sein. Die Sportfreunde haben in ihrer ersten Partie ein 1:1 beim 1. FC Bocholt geholt. Sollte dort ein Sieg für den TSV herausspringen, hätte man wohl einen großen Schritt für die Qualifikation zur Niederrheinliga getan. Gleichzeitig kämpft die B-Jugend auf heimischer Anlage gegen den leicht favorisierten VfR Krefeld-Fischeln um die Niederrheinliga und hofft auf große Zuschauerunterstützung. Es ist noch alles drin. *(Foto: privat)*

(Ro./Red.) Die Landes- und Bezirksligen sind in dieser Woche vom Fußballverband Niederrhein bekanntgegeben worden. Einige Dinge werden bei den Verantwortlichen nicht nur für pure Begeisterung sorgen.

Neu-Landesligist FC Remscheid wird in der Landesliga-Gruppe 1 gleich auf elf (!) Teams vom Niederrhein treffen, unter anderem den 1. FC Viersen, VfL Jüchen-Garzweiler und den VSF Amern. Ganz stark wird zudem der SC Kapellen-Erft eingeschätzt. Außer sehr weiten Anreisen bedeutet das wahrscheinlich auch, dass viele Teams erst einmal sorgfältig beobachtet werden müssen, da der FC Remscheid mit diesen Mannschaften noch nichts zu tun hatte und sie schlecht einschätzen kann.

Einige Teams aus Düsseldorf und Niederberg komplettieren die Landesligagruppe, unter anderem der ASV Mettmann, SC Velbert und die SSVg Heiligenhaus. Ob diese Ligaeinteilung für die Zuschauer attraktiv ist, wird sich bald zeigen.

In der Bezirksliga treffen in der Gruppe 2 erneut der TSV 05 Ronsdorf und der SV Jägerhaus-Linde direkt aufeinander. Solinger Gegner sucht man in der kommenden Saison vergeblich, stattdessen wird man es mit einigen Teams aus Essen zu tun bekommen, unter anderen mit Phönix Essen, TUSEM Essen, Spvg. Schonnebeck II. Außerdem werden der 1. FC Wülfrath und Union Velbert erneut versuchen, ein gewichtiges Wort um den Aufstieg mitzureden. Von Wuppertaler Seite stoßen der ASV und TuS Grün-Weiß hinzu. Drei Teams aus dem Oberbergischen Kreis machen die Gruppe 2 komplett, der SC Radevormwald, Dabringhauser TV und der SV Wermelskirchen.

Als erster Spieltag für die neue Meisterschaftssaison ist der 13. August angesetzt.

kurz notiert

16 Medaillen

(Ro.) Am 17. und 18. Juni starteten 21 Schwimmerinnen und Schwimmer der Ronsdorfer SG beim 25. Walter-Uellendahl-Gedächtnisschwimmen in Haan. Nur zwei Wochen nach dem großen Pfingstschwimmfest konnten alle Teilnehmer wieder sehr gute Leistungen erzielen. 16 Medaillen und neue Bestzeiten wurden erschwommen. Nun ist allen Schwimmern eine wohlverdiente Sommerpause gegönnt. Der nächste Wettkampf wird das eigene 8. Ronsdorfer Kurzstreckenmeeting am 1. Oktober in der Schwimmoper am Elberfelder Johannisberg sein.

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite
Schauen Sie mal 'rein!
facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

Aufstiegsplatz rückt nun näher

ETG-Hockeyherren schlagen den HC Velbert glatt mit 5:1

(Reg./JoB) Nach den beiden Unentschieden der letzten Wochen hatte sich das junge Team der ETG gegen den Hockeyclub Velbert viel vorgenommen. Die Anlage füllte sich pünktlich zum Anstoß, der Dank der Fans für eine bisher tolle Saison und ansprechendes Hockey am Dorner Weg.

Wollte man im Aufstiegsrennen nicht abgehängt werden – vor dem Spiel betrug der Rückstand auf Konkurrent HC Essen drei Punkte –, musste ein Sieg her. Neben dem tabellarischen Ziel sollte auch die Vormachtstellung der ETG im Bergischen untermauert werden.

So ging es bei drückender Hitze um viel am Freudenberg und das merkte man den Jungs auch an. Die ersten Minuten legten die Hausherren los wie die Feuerwehr und erspielten sich einige Großchancen. Die in den Vorwochen oft kritisierte Abschlussschwäche trat erneut zutage und so kamen die Velberter zu einigen Chancen.

Aber auch die Gäste ließen zahlreiche Möglichkeiten liegen und so netzte Jens Matthey einen Siebenmeter zur Pausenführung ein. Man spielte gut, aber nicht mit letzter Konsequenz, die nötig ist um die Liga im Schlussspurt noch einmal spannend zu gestalten.

Mit deutlich mehr Elan und Zielstrebigkeit ging es nun im Minutentakt auf des Gegners Gehäuse – und so erhöhte zunächst Philipp Kirazli auf 2:0. Folglich wurden die Elberfelder nachlässig in der Defensive und kassierten das 2:1, ebenfalls nach einem Siebenmeter. In der fälligen Auszeit wurde wieder das Kommando Attacke ausgegeben. Aufgrund der drückenden Überlegenheit entschloss man sich die zwölf Tore Rückstand auf den Konkurrent HC Essen anzugreifen.

Die jungen Wuppertaler setzten starke Angriffe, eingeleitet von Jason Lasogga und Jens Matthey, und konterten immer wieder über die schnellen Lennart Kern und Tim Hagedorn. So fiel 15 Minuten vor dem Ende das 3:1. Als zehn Minuten vor dem Schlusspfiff Tim Clausen auf 4:1 erhöhte, war die letzte Gegenwehr bei den Nachbarn aus Velbert gebrochen. Doch zu mehr als dem sehenswerten Treffer von erneut Tim Hagedorn zum 5:1 reichte es nicht mehr.

Der gestiegene Anspruch der Wuppertaler sorgte dafür, dass man mit der Chancenverwertung erneut nicht zufrieden sein konnte. „Wenn man das Hinspiel sieht, bei dem es bis kurz vor Schluss noch Unentschieden stand, ist das nun eine deutlich sichtbare und positive Entwicklung“, so Kapitän Kern nach dem Spiel. „Unsere Blick geht nach oben und für diesen nächsten Schritt und unsere gestiegenen Ansprüche war eben die Chancenausbeute in den letzten Wochen nicht so wie gewünscht, deshalb sind wir nicht komplett zufrieden“, erklärte Betreuer Hildebrand die Stimmung nach dem Spiel. „Wahnsinn, wie fit der Gegner war, in der zweiten Halbzeit wurden wir gnadenlos überrannt“, zeigte sich auch Gästetrainer Jürgen Henning nach der Partie durchaus erstaunt über die Entwicklung der jungen Wuppertaler Mannschaft.

Am Abend erreichte die ETG-Jungs dann zudem eine freudige Nachricht aus Münster: Dort kam der Aufstiegskonkurrent vom HC Essen nicht über ein 1:1 hinaus. Damit rückt die ETG wieder bis auf einen Punkt an die Ruhrstädter heran und konnte auch im Torverhältnis Boden gutmachen. Die kommenden beiden Wochen versprechen noch einmal Spannung im Kampf um den Platz an der Sonne.

Als nächstes steht das Auswärtsspiel bei ETB Schwarz-Weiß Essen an, die sich im gesicherten Mittelfeld der Liga befinden. Sollte hier ein Sieg herausspringen, kann es am letzten Spieltag zu einem echten Aufstiegs-Showdown kommen. „Das wäre eine riesige Nummer und eine rasante Entwicklung, die wir so schnell nicht erwartet haben. Der Druck liegt ganz klar beim HCE, die als einziges Team der Liga den Aufstieg als Ziel ausgegeben haben. Das sie in den letzten Spielen schon nochmal straucheln, konnte man über die letzten Jahre immer beobachten“, freut sich Routinier Max Winterberg auf die letzten Wochen der Saison.

Schlusspunkt einer guten Partie: Das 5:1 durch Hagedorn. *(Foto: BASE.marketing)*

Hochzeit bei der DLRG

Ronsdorf jetzt „liiert“ mit Elberfeld

Bei der Hochzeitsfeier standen die Vereinskameraden zünftig Spalier. *(Foto: Sascha Werner)*

(W./Red.) Valentina Lolli von der DLRG-Abteilung Elberfeld lernte im Jahre 2012 Sebastian Liefke von der DLRG Ronsdorf kennen. Durch den Verein sahen sich beide häufiger und es entstand nicht nur eine Freundschaft, sondern auch eine Liebe. Bereits im Jahre 2014 zogen beide zusammen und am vergangenen Samstag fand die freie Trauung statt.

Gefeiert wurde im Restaurant „Kriegsfuß“, das direkt am Schwimmbad der Wasserfreunde an der Bendahler Straße liegt. Da durften die DLRG-Schwimmkameraden natürlich nicht fehlen und standen Spalier, um das Brautpaar in Empfang zu nehmen.

Im Juli findet dann die kirchliche Trauung in Italien statt. Bereits im Jahre 2015 traute sich ein Pärchen aus unterschiedlichen Abteilungen. Das spricht für das gute Miteinander in der DLRG Wuppertal.

Großer Kinderspaß

Freie Plätze im Feriensportprogramm

(W./Red.) So kommt in den Sommerferien garantiert keine Langeweile auf: Das Wuppertaler Sport- und Bäderamt bietet auch in diesem Jahr wieder jede Menge Sportkurse für Kinder und Jugendliche an. Derzeit gibt es in einigen Kursen noch freie Plätze.

Das Angebot umfasst unter anderem Disziplinen wie Aikido, Badminton, Fußball, Handball, Hip-Hop, Kanu, Segeln, Squash, Tanzen und Taekwondo. Mitmachen können je nach Kurs junge Wuppertaler zwischen 5 und 18 Jahren.

Die Sportkurse laufen jeweils fünf Tage. Einzige Ausnahme: Das Segelcamp, für das sieben Übernachtungen im Zelt geplant sind. Die Kurspreise starten bei 25 Euro. Teilnehmerkarten sind allerdings nur im Internet buchbar unter „www.wuppertal.de“.

Weitere Fragen beantworten Suzanne Deseke vom Sport- und Bäderamt unter der Rufnummer (02 02) 5 63-24 84 (vormittags) und Daniela Riedel unter (02 02) 5 63-40 42.

Nachwuchs gesucht

Baskets bieten einen Schnuppertag an